THEATER HAMELN

SPIELZEIT 23/24

Singen macht glücklich und verbindet Menschen.

Erleben Sie uns in Konzerten
und Kantatengottesdiensten.
Oder singen Sie gleich selbst mit!

Hamelner Kantorei
an der Marktkirche

www.hamelner-kantorei.de

Hamelner Kantorei
an der Marktkirche

Felix
Mendelssohn Bartholdy
Paulus

9.9.2023, 18 Uhr
10.9.2023, 17 Uhr

Zusätzlich: **Familienkonzert**
Samstag, 9.9.2023, 16 Uhr

Hamelner Kantorei
an der Marktkirche

Hamelner Requiem

18.11.2023, 18 Uhr
19.11.2023, 17 Uhr

WANDELKONZERTE
MIT TANZ-URAUFFÜHRUNG
Ort: Theater & Marktkirche

Musikwochen WESERBERGLAND 2024

5. Mai bis 23. Juni 2024

www.musikwochen-weserbergland.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN
IN DER MARKTKIRCHE ST. NICOLAI HAMELN

Kirchenmusik
an der Marktkirche

Orgel-Familienkonzert
»Selims Traum«
Samstag, 23. September 2023, 16 Uhr

Kantatengottesdienst
mit der Hamelner Kantorei
2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2023, 11 Uhr
J. S. Bach: Weihnachts-Oratorium (Kantaten II & III)

ORGELMUSIK AM DONNERSTAG
an allen Donnerstagen im Juli und August (12 und 18 Uhr)

/ WO & WANN

THEATERKASSE & ABO-BÜRO

Anschrift	Rathausplatz 5 / 31785 Hameln
Telefon	05151/916-220
Fax	05151/916-229
E-Mail	theaterkasse@hameln.de
Tickets unter	www.theater.hameln.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	geschlossen
Di. bis Fr.	10-18 Uhr
Samstag	10-13 Uhr

und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn!

VERKÜRZTE ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FERIEN

Di. bis Fr.	10-14 Uhr
Samstag	10-13 Uhr
Sommerferien	01.08. – 16.08.23
Herbstferien	17.10. – 30.10.23
Weihnachtsferien	27.12.23 – 06.01.24
Osterferien	19.03. – 01.04.24

GESCHLOSSEN

Sommer	06.07. – 31.07.23
Weihnachten	24.12. – 26.12.23
Himmelfahrt	10./11.05.24

ALT- & NEU ABONNENT*INNEN- & FREIER VERKAUF

Abo-Vorverkauf	beginnt am Donnerstag / 08.06.23
Freier Verkauf	beginnt am Dienstag / 01.08.23

© itestro, fotolia.com

/ IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Theater Hameln
Sedanstr. 4
31785 Hameln

DIREKTION

Wolfgang Haendeler

REDAKTION

Ilka Voß, Wolfgang Haendeler

GESTALTUNG & SATZ

Norman Böttger, Design für Druck & Web

DRUCK

updruck, Hameln
www.up-druck.de

FOTOS & ABBILDUNGEN

/ Stefan Temmingh, 4. Hamelner Konzert © Harald Hoffmann
/ Wenn nicht direkt am Bild angegeben: Inszenierungs-, Portraitfotos und sonstiges Bildmaterial der gastierenden Bühnen

/ INHALT

VORWORTE	6 – 9
FREUNDE DES THEATERS HAMELN E.V.	10 – 11
DIE WELT ZU GAST	12 – 13
GROSSES HAUS	14 – 37
DEWEZET CLASSICS / GROSSES HAUS	40 – 45
TAB / THEATER AUF DER BÜHNE	46 – 55
HAUSORDNUNG	57
KINDER- & JUGENDTHEATER	58 – 67
TIPPS AUS DEM ABENDSPIELPLAN FÜR JUGENDLICHE	68 – 77
TEAM / THEATER-CAFÉ	78 – 79
THEATERPÄDAGOGIK	80 – 83
SERVICE & INFOS	84 – 87
ABONNEMENTS / PAKETE	88 – 93
PREISE / SAALPLAN	94 – 95

Die Farben helfen Ihnen dabei, sich im Heft zurechtzufinden. Auf der Heftseite rechts finden Sie die Kategoriefarben, die Sie ergänzend zu den Seitenzahlen durchs Heft geleiten.

—

Programmänderungen vorbehalten

Chocolat / Foto © Stefan Nimmesgern

/ VORWORT

DRAMATURGIN
ILKA VOSS

Ilka Voß © Tanja Dutton

Seit mehr als 2500 Jahren lassen wir Menschen uns im Theater Geschichten erzählen, die andere Menschen für uns erdacht und erfunden haben. Und diese Geschichten werden uns ganz analog und direkt erzählt, ohne Netz und doppelten Boden, ohne die Möglichkeit, Fehler herauszustreichen oder misslungene Szenen neu zu drehen. So entsteht eine ganz unmittelbare Verbindung zwischen den Akteuren auf der Bühne und uns, dem Publikum. Das gelingt mal besser und mal schlechter, aber immer erzählen diese Geschichten von Menschen und von dem, was uns Menschen ausmacht. Und genau deshalb lassen wir uns von diesen Geschichten berühren, verführen, amüsieren und unterhalten. Herbert Grönemeyer singt in seinem Lied *Mensch*: „Und der Mensch heißt Mensch, weil er irrt und weil er kämpft. Und weil er hofft und liebt. Weil er mitfühlt und vergibt, und weil er lacht und weil er lebt“.

Für die Spielzeit 2023/24 haben wir einmal mehr aus einem reichen Schatz Geschichten für Sie ausgewählt: Sie können mit *Maria Stuart*, der tragischen Königin von Schottland, mitfühlen; In der Romanadaption *Der Vorleser* ist der Protagonist auf Vergebung angewiesen, und mit den vier jungen Menschen, die sich in dem Schauspiel *A long way down* nach dem Roman von Nick Hornby umbringen wollen, dürfen Sie hoffen, dass am Ende doch noch alles gut wird.

Die französische Komödie *Die lieben Eltern*, gespielt vom Ensemble des Ohnsorg-Theaters, wird Ihre Lachmuskeln strapazieren, und zum fröhlichen Mitsingen und -feiern lädt Sie zum Beispiel *Albers Ahoi!* ein, die fünf sympathischen Jungs aus Hamburg, die jetzt endlich einmal ihr komplettes Programm bei uns spielen dürfen. Aber wie immer entscheiden Sie natürlich selbst, welche Geschichten aus unserem Spielplan Sie sich erzählen lassen möchten.

EINFACH NUR MENSCH BLEIBEN

Und weil es auch weiterhin wunderbare Geschichten zu entdecken gibt, die uns Menschen auf der Bühne erzählen, und die Faszination guter Geschichten sowieso nie endet, ist mir auch um die Zukunft des Theaters nicht bange. Denn wir – das Publikum – müssen ja einfach nur Mensch bleiben. Herzlich willkommen zur Spielzeit 2023/24!

An dieser Stelle finden Sie gewöhnlich das Grußwort unseres Theaterdirektors Wolfgang Haendeler. Dass in diesem Spielzeitheft die Dramaturgin das Wort an Sie richtet, ist der langen Abwesenheit Herrn Haendelers während der Redaktion des Heftes geschuldet.

Ensemble Farbton / Foto © Roman Drtis

/ GRUSSWORT

OBERBÜRGERMEISTER DER STADT HAMELN

CLAUDIO GRIESE

Claudio Griese © Stadt Hameln

Kultur – so hat der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker einmal gesagt – sei „wie ein kräftiger und vielgestalteter Mischwald. Er leistet seinen Beitrag zur lebensnotwendigen Frischluft“. Denn Kultur ist eben mehr als Vergnügung und Zerstreuung: Kultur hilft bei der Selbstverortung, Kultur entlarvt, seziert, feiert und tadelt und ist damit gewissermaßen Nahrung für die Seele. Kultur bringt Menschen zusammen und prägt die Gemeinschaft, in der wir leben. Kultur schafft Identität, und nicht zuletzt ist Kultur auch ein Ruheraum in unserer ökonomisierten und digitalisierten Welt, die uns in unserem Lebens- und Arbeitsalltag viel zu oft ein viel zu hohes Tempo zumutet.

Einmal mehr ist es Theaterdirektor Wolfgang Haendeler und seinem Team nach der wunderbaren und erfolgreichen Jubiläums-Spielzeit 2022/23 gelungen, auch für die Spielzeit 2023/24 einen abwechslungsreichen, vielschichtigen und überaus attraktiven Spielplan zusammen zu stellen, in dem die Bürger*innen Hamelns und des Weserberglands immer wieder eine kräftige Dosis „Kultur-Frischluft“ einatmen und eine Auszeit vom Alltag nehmen können. Im prall gefüllten Spielplan eignen sich sicher z. B. die Komödie Sein oder Nichtsein nach dem Film von Ernst Lubitsch sowie das Schauspiel Miss Daisy und ihr Chauffeur mit Doris Kunstmann und Ron Williams besonders gut dafür.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, möglichst allen Menschen den Zugang zum kostbaren Gut Kultur zu ermöglichen. Denn „entfremdet und entwürdigt ist nicht nur der, der kein Brot hat, sondern auch der, der keinen Anteil an den großen Gütern der Menschheit hat“, wie Rosa Luxemburg einmal sagte. Einen wichtigen Beitrag dazu wird das Kultursozialticket leisten, das allen Bürger*innen, die Inhaber eines Ausweises der Tafel e. V. sind, günstig und unbürokratisch Zugang zu mehreren Hamelner Kultureinrichtungen ermöglicht. Für unser Theater bedeutet das: Für nur einen Euro kann man ab der Spielzeit 2023/24 jeweils 20 Minuten vor Kassenschluss Tickets für jede Vorstellung erwerben, sofern sie nicht ausverkauft ist. Das Ticket wird zum 1. Juli 2023 eingeführt, weitere Partner sind neben dem Theater bislang das Museum, die Bücherei und die Sumpfblume.

IMMER WIEDER FRISCHLUFT

Für die Spielzeit 2023/24 wünsche ich Theaterdirektor Wolfgang Haendeler und seinem Team, dass viele Besucher*innen immer wieder die Frischluft genießen, die der vielschichtige „Mischwald“ Kultur ihnen in unserem Theater bietet. Auf dass die schönsten Plätze Hamelns möglichst oft bis auf den letzten besetzt sind!

Figaros Hochzeit / Foto © Tobias Melle

/ FREUNDE DES THEATERS HAMELN E.V.

ZUSAMMEN

Sie alle kennen sicher das Bild am Ende einer Vorstellung: Alle Akteure erscheinen noch einmal zusammen am Rand der Bühne, freuen sich über ihre gelungene Darbietung und unseren Applaus. Dann wird noch einmal deutlich, wie viele Mitwirkende das Stück oder Konzert brauchte, um zu einer runden Vorstellung für uns Zuschauer zu werden.

Unser Theater hat zwar kein eigenes Ensemble, aber auch hier braucht es viele Köpfe und Hände, die je nach ihrer Profession zusammen arbeiten, damit das Theater das sein kann, was es ist: Mittelpunkt des kulturellen Lebens in der Stadt und der Region, Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen und Interessen. Kein Rädchen in dem Zusammenspiel von allen Beteiligten ist verzichtbar – auch, wenn nicht alle im Rampenlicht stehen und viele für uns Zuschauer unsichtbar bleiben.

Ein kleines Rädchen in dem großen Theaterbetrieb ist auch unser Förderverein „Freunde des Theaters Hameln e.V.“. Wir Mitglieder unterstützen das Theater Hameln und zeigen so unsere enge Verbundenheit. Schon mit einem kleinen Beitrag können wir helfen und u.a. das Kinder- und Jugendtheater, Projekte oder Anschaffungen zu sichern oder sogar zu ermöglichen.

Dabei arbeiten wir eng und gut mit dem Team im Theater Hameln zusammen.

Um auch in der Zukunft unser Engagement weiter ausbauen und die Unterstützung des Theaters Hameln aufrecht erhalten zu können, lade ich Sie ganz herzlich ein:
Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „Freunde des Theaters Hameln e.V.“ !

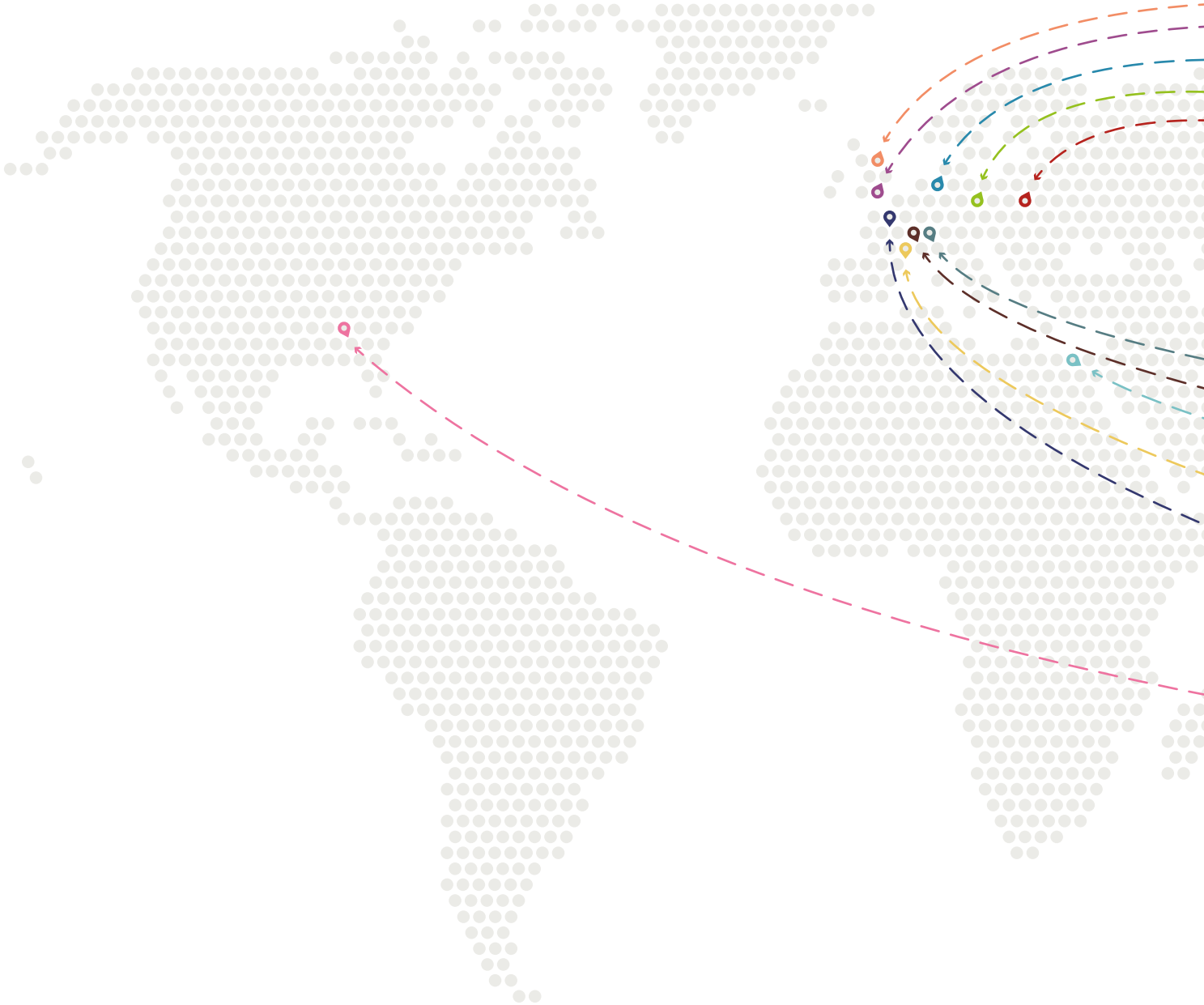
ZUSAMMEN KÖNNEN WIR VIEL BEWIRKEN

Zusammen können wir viel bewirken und Vorhaben des Theaters Hameln fördern, die dazu beitragen, dass es der Leuchtturm der Kultur im Weserbergland bleibt! In der Hand halten Sie das neue Spielzeitheft, das den Anspruch des Theaters unterstreicht, allen ein interessantes, abwechslungsreiches Angebot zu unterbreiten.

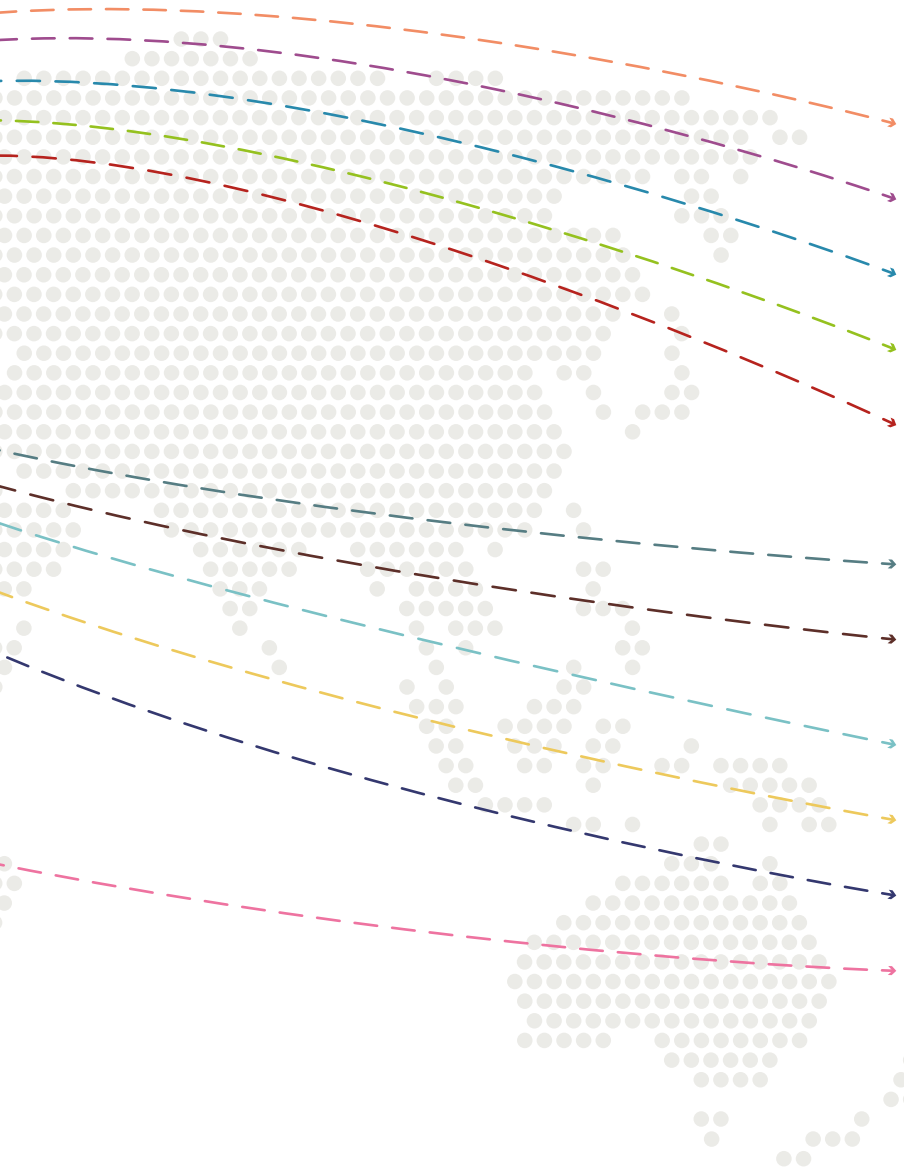
In dem großen Strauß der Veranstaltungen ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei! Besuchen Sie das Theater! Und vielleicht können Sie sich ja auch für eine Mitgliedschaft entscheiden – eine Beitrittserklärung finden Sie auf der letzten Umschlagseite. Auf jeden Fall würde ich mich freuen, Sie im Theater zu sehen!

Für den Vorstand der Freunde des Theaters Hameln e. V.
Elisabeth Guske
Erste Vorsitzende

/ DIE WELT ZU GAST



Hintergrund © agrus, fotolia.com / Grafik © Norman Böttger



KELSO, SCHOTTLAND
Der seltsame Fall der Prudencia Hart

LONDON, ENGLAND
Maria Stuart

HAMBURG, DEUTSCHLAND
Albers Ahoi!

BERLIN, DEUTSCHLAND
Herr Lehmann

WARSCHAU, POLEN
Sein oder Nichtsein

BASEL, SCHWEIZ
Capricornus Consort

LANSQUENET-SOUS-TANNES, FRANKREICH
Chocolat

TAL DER KÖNIGE, ÄGYPTEN
Die Perlen der Cleopatra

MARSEILLE, FRANKREICH
Der Graf von Monte Christo

PARIS, FRANKREICH
Wir haben Worte

ATLANTA (GEORGIA), USA
Miss Daisy und ihr Chauffeur

Die Perlen der Cleopatra / Foto © Jochen Quast

/ GROSSES HAUS

17.09 THEATERFEST
22.09 DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL
25.09 DER STURM
27.09 DER VORLESER
05.10 ALLES RICHTIG GEMAHCT – LALELU
08.10 DAS KALTE HERZ
13.10 GOLDBERG MOVES / BACH GOES BREAKDANCE
01.11 FAKING IT
03.11 DER KOSCHERE HIMMEL
06.11 ROSE
12.11 DER GRAF VON MONTE CHRISTO
18.11 HAMELNER REQUIEM
19.11 HAMELNER REQUIEM
11.01 WIR HABEN WORTE
14.01 NEUJAHRSKONZERT
18.01 ALBERS AHOI!
02.02 CHOCOLAT
04.02 WAS IHR WOLLT
05.02 SEIN ODER NICHTSEIN
07.02 FIGAROS HOCHZEIT
09.02 1984
15.02 CUM EX PAPERS
20.02 ALFONS – LE BEST OF
24.02 MAYBEBOP – MUSS MAN MÖGEN
01.03 THE ROCKY HORROR SHOW
03.03 MUSIK LIEGT IN DER LUFT
04.03 KINDER DER SONNE
06.03 WERNER MOMSEN – IHM SEINE NEUE SOLO-SHOW
08.03 DAS HAUS
13.03 MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR
03.04 A LONG WAY DOWN
12.04 DIE TANZSTUNDE
21.04 DIE LIEBEN ELTERN
24.04 DIE PERLEN DER CLEOPATRA
26.04 UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?
27.04 JE T´AIME / SERGE GAINSBOURG
29.04 MARIA STUART
16.05 ÖL DER ERDE
26.05 DORNRÖSCHEN
01.06 GEORG, LEONCE UND LENA
03.06 MADAME BOVARY
05.06 LIEBESLEID UND LIEBESFREUD
07.06 DAS FEUERWERK

SO **17.09** / 14 – 18 UHR

THEATERFEST

Nach der Sommerpause öffnet das Theater mit einem großen Theaterfest seine Türen zur Saison 2023/24.

Die Besucher können sich auf die neue Spielzeit einstimmen und gleichzeitig gut unterhalten lassen! Besonders stolz sind wir in diesem Jahr auf das Kinderstück *Lahme Ente, blindes Huhn*. Die Eigenproduktion des Theaters Hameln von und mit Theresa Blessing und Anastasia Bost für Kinder ab 5 Jahren zeigen wir um 14.15 Uhr und 16.15 Uhr im TAB.

Und auch für genussreiche Entspannung ist gesorgt: Wie bei jedem Theaterfest gibt es auch in diesem Jahr wieder die lange Kaffee- und Kuchentafel zwischen Theater und Kunstkreis, organisiert von den Freunden des Theaters Hameln, und Gegrilltes von den Pfadfindern. Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei. Herzlich willkommen!

Saisoneröffnung 2023/24
Theater Hameln

© Katharina Seibt

FR **22.09** / 19.30 UHR

DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL

Die Liebe, die Liebe … Silvia und Dorante sind von ihren Vätern füreinander bestimmt. Beide möchten allerdings ihren potentiellen Partner erst einmal inkognito kennenlernen und verfallen auf dieselbe List: Sie tauschen jeweils mit ihren Dienern die Rollen. Verwicklungen sind also vorprogrammiert, und so nimmt ein vergnügliches Verwirrspiel mit tempo- und geistreichen Dialogen seinen Lauf.

Eine köstliche Komödie, die aber auch gesellschaftliche Konventionen thematisiert und – obwohl fast dreihundert Jahre alt – erstaunlich zeitgemäß daherkommt. Neu arrangierte Beatles-Songs ergänzen und begleiten das Geschehen auf der Bühne.

Komödie von Pierre Carlet de Marivaux
Regie: Andreas Hueck
Ausstattung: Janet Kirsten
Musikarrangements: Martin Ludwig
Theater Poetenpack, Potsdam

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

© Philipp Plum

Eine Insel im Nirgendwo. Hier ist Prospero, der vom Bruder gestürzte und auf hoher See ausgesetzte einstige Herzog von Mailand, mit seiner Tochter Miranda gestrandet. Doch die Insel ist nicht unbewohnt: Eigentlich herrscht hier Caliban, die wilde, ungebändigte Kreatur, die jedoch von Prospero entmachtet wurde und ihm fortan als Sklave dienen muss. Und auch Ariel, der Geist der Lüfte, wird von Prospero befreit. So weit so gut. Doch Prospero sinnt auf Rache an seinen einstigen Widersachern. Damit allerdings nimmt die Geschichte dann eine ganz andere Wendung als erwartet ...

Mit überbordender Spiel- und Sangeslust stürzen sich die drei Akteure des Neuen Globe Theaters in die vom Publikum gefeierte Bearbeitung von Joachim Lux, die sich auf drei Charaktere konzentriert: Prospero, Caliban und Ariel!

Komödie von William Shakespeare
Übersetzung und Fassung: Joachim Lux
Regie: Kai Frederic Schrickel
Ausstattung: Hannah Hamburger
Neues Globe Theater, Potsdam

Montags-Abo
+ freier Verkauf

© Volker Beushausen

Deutschland Ende der 50er Jahre: Der 15-jährige Michael lernt die 36-jährige Hanna kennen, der er bei jedem ihrer Schäferstündchen aus Werken der Weltliteratur vorlesen muss. Bis Hanna plötzlich verschwindet. – Sieben Jahre später entdeckt Michael – inzwischen Jurastudent – Hanna bei einem Kriegsverbrecherprozess gegen ehemalige Wärterinnen eines Außenlagers von Auschwitz unter den Angeklagten. Doch als es darum geht, ihre Unschuld zu beweisen, schweigt er.

Der 1995 erschienene Roman *Der Vorleser* um die komplexen Fragen von Schuld und Verantwortung in der Folge des Holocausts ist ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts. Bernhard Schlink gelang damit der Durchbruch als Schriftsteller.

Schauspiel nach dem Roman
von Bernhard Schlink / Bühnenfassung: Mirjam Neidhart, Rowohlt Theater Verlag Hamburg
Aufführungsrechte: Diogenes Verlag AG Zürich
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

DO **05.10** / 19.30 UHR

© Mathias Knoppe

ALLES RICHTIG GEMAHCT – LALELU

Wunderschöne neue a cappella-Songs, Satire-Choräle im festlichen Gewand, eine fast perfekte Hammondorgelparodie, ein Mann im Rock und eine sehr finnische Finnin – das alles erwartet das Publikum, wenn sich der Vorhang für das neue und inzwischen 16. Tourprogramm von LaLeLu hebt.

In ihrem aktuellen musikalischen Satire-Programm warnen die vier Stimmakrobaten mit dem urkomischen Hang zur Anarchie vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn und vertonen darüber hinaus ganz ernsthaft das Grundgesetz! Ein einzigartiges Musikkabarett aus gewaltfreien Singen, genderneutralem Tanzen und nachhaltiger Satire, kurz: Alles richtig gemahct! Noch nie gehört? Das muss sich definitiv ändern!

A cappella-Comedy-Konzert mit LaLeLu
Regie: Lukas Langhoff
Agentur Klasse Künstler! Dirk Volke

Freier Verkauf

SO **08.10** / 17 UHR

© Bettina Stoess

DAS KALTE HERZ

Peter Munk ist Köhler und kann sich mit harter Arbeit gerade so über Wasser halten. Der Traum von Wohlstand treibt ihn dazu, sich auf einen grauenvollen Pakt mit dem Bösen einzulassen: Er tauscht sein warmes Herz gegen ein kaltes aus Stein und unendlichen Reichtum ein. Doch beschert ihm dieser Reichtum Glück und Zufriedenheit?

Die Detmolder Ballettchefin Katharina Torwesten hat aus der bildgewaltigen Märchenvorlage Wilhelm Hauffs eine phantasievolle und märchenhafte Choreographie geschaffen, die in Detmold nach jeder Aufführung mit stehenden Ovationen gefeiert wird.

Ballett von Katharina Torwesten nach dem gleichnamigen Märchen von Wilhelm Hauff
Choreographie: Katharina Torwesten
Landestheater Detmold

Sonntags-Abo, Tanz-Paket
+ freier Verkauf

© Dietrich Dettmann

Eines der bedeutendsten Variationswerke der Musik dient Christoph Hagels neuester Crossover-Show als Vorlage: Bachs Goldberg-Variationen. Das 1741 erstmals veröffentlichte Werk verdankt seinen Namen Johann Gottlieb Goldberg, der dem an Schlafstörungen leidenden Diplomaten Grafen Keyserlingk die bestellte Komposition angeblich zum Einschlafen vorspielte.

In der aktuellen Show erklingt sowohl Bach original als auch elektronisch aktualisiert; Hiphop-Sounds treffen auf Beats und Headspins, spektakuläre Videoprojektionen auf innovative Klassikkonzepte, und die Grenzen zwischen Barock und Hiphop werden virtuos gesprengt.

Der Berliner Dirigent, Pianist, Regisseur, Produzent und Echo-Preisträger Christoph Hagel sorgte in der Spielzeit 2018/19 bereits mit *Breakin' Mozart* im Hamelner Theater für Furore.

Konzept, Regie und Musikalische Leitung: Christoph Hagel / Musik: Johann Sebastian Bach: Aria mit 30 Veränderungen (Goldberg-Variationen), BWV 988
Konzertdirektion Landgraf

Freier Verkauf

© Joshua Monten

Künstlichkeit, Natürlichkeit und die Bildung von neuen Gemeinschaften: Diesen Themen widmet sich die Tanzcompagnie Joshua Monten in ihrer neuen Produktion *Faking it*. Ein Schlüsselwort dafür ist Phantasie. Denn die Bildung jeder neuen Gemeinschaft erfordert zunächst einen grundlegenden Akt der Vorstellungskraft. Dabei wird deutlich, wie wichtig der Tanz für die Gruppenbildung von Menschen ist und wie er seine Wirkung unabhängig von Zeit, Ort und Traditionsbezug entfaltet.

Die jüngste Tanzproduktion der Tanzcompagnie Joshua Monten geht neue Wege: Statt auf verdunkelten Bühnen hat sie den Weg an die frische Luft gefunden und wird in einem Wald uraufgeführt. Neben dieser „Waldfassung" gibt es aber auch eine alternative Bühnenfassung, die im Hamelner Theater Premiere feiern wird.

Tanzproduktion von Joshua Monten
Kostüme, Bühne: Romy Springsguth
Tanzcompagnie Joshua Monten, Koproduktion mit der Dampfzentrale Bern & dem Theater Hameln

Mittwochs-Abo, Tanz-Paket
+ freier Verkauf

FR **03.11** / 19.30 UHR

© Bo Lahola

URAUFFÜHRUNG

DER KOSCHERE HIMMEL

Bernhards Mutter ist gestorben. Und das ist ein großes Problem! Denn Bernhards Mutter war als Jüdin mit einem Christen verheiratet und möchte an der Seite ihres Mannes, jedoch nach ihrem Glauben, auf dem städtischen Friedhof beerdigt werden. Das ist allerdings alles andere als einfach, denn einem Rabbiner ist es verboten, auf einem christlichen Friedhof zu bestatten, und einem Pfarrer ist es untersagt, einen jüdischen Ritus vorzunehmen. Zudem beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, denn nach jüdischer Auffassung muss ein Verstorbener unverzüglich unter die Erde. Da trägt ein palästinensischer Kioskbesitzer nicht wirklich zur Lösung der Probleme bei ...

Die herrlich komisch erzählte Geschichte eines authentischen Falls mit Starbesetzung!

Komödie nach dem Roman *Das jüdische Begräbnis* von Lothar Schöne / Regie: Sewan Latchinian
Mit Markus Majowski, Helen Schneider und der Stimme von Corinna Harfouch
Hamburger Kammerspiele

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

MO **06.11** / 19.30 UHR

© Josef Polleross

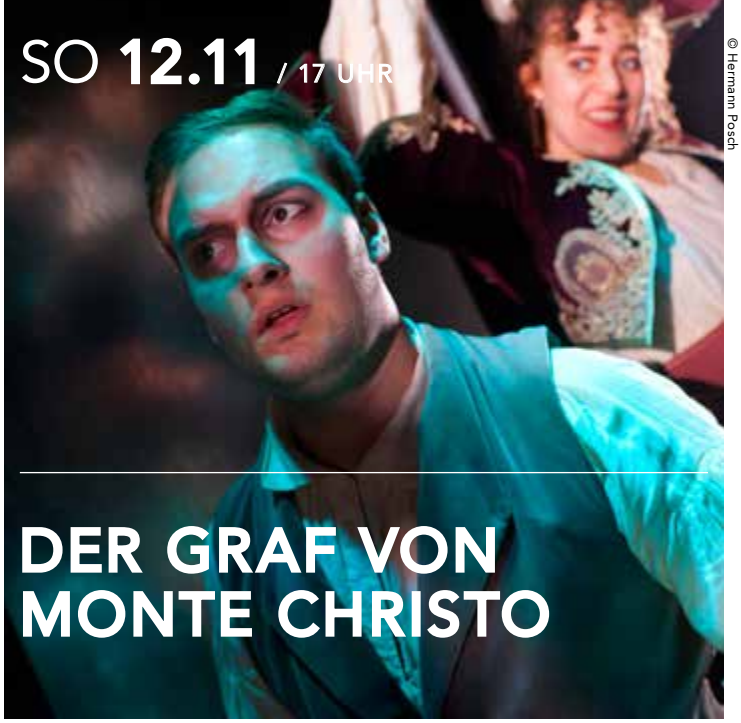
ROSE

Rose, die als einzige ihrer Familie den Holocaust überlebt hat, sitzt auf einer Bank Schiv´a (die erste Trauerphase im Judentum) für ein kleines palästinensisches Mädchen, das ihr Enkel erschossen hat. Dabei lässt sie ihr Leben Revue passieren, das das letzte Jahrhundert von den 30er Jahren bis zur Jahrtausendwende umfasst.

Mit Humor, Klugheit und großer Lebenskraft lässt Rose uns an ihren Erinnerungen teilhaben. Sie erzählt in berührender Weise von ihrem Leben und damit auch vom Untergang der jiddischen Kultur und der wachsenden Entfremdung zwischen modernen Israelis und Juden aus der Diaspora in der „Alten Welt“.

Schauspiel nach dem gleichnamigen Buch von Martin Sherman
Regie: Ruth Brauer-Kvam / Bühne: Alina Helal
Kooperation des Theaters Nestroyhof Hamakon mit Andrea Eckert als Rose

Montags-Abo
+ freier Verkauf



SO **12.11** / 17 UHR

© Hermann Posch

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Frankreich nach der Französischen Revolution. Napoleons Stern ist untergegangen, und mit der Julirevolution von 1830 ist der „Bürgerkönig“ Louis-Philippe I auf den Thron gekommen. Zu der Zeit kehrt der junge Seemann Edmond Dantès nach Marseille zurück. Bald soll er zum Kapitän befördert werden, und auch sein privates Glück scheint perfekt: Die Hochzeit mit der schönen Katalanin Mercédès ist beschlossene Sache. Doch dann schlägt das Schicksal zu: Edmond wird unrechtmäßig verhaftet, durchleidet 14 Jahre Gefangenschaft in einer Festung, entkommt nur mit einer List, wird zu einem reichen Mann und schwört denjenigen Rache, die ihm so übel mitgespielt haben. Ein unerbittlicher Feldzug beginnt ...

Alexandre Dumas´ Geschichte des Seefahrers Edmond Dantès, der später als Graf von Monte Christo zum Racheengel in eigener Sache wird, ist ein Klassiker der Weltliteratur und jetzt als Schauspiel auf der Bühne zu erleben.

Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Alexandre Dumas / Dramatisierung: Susanne Felicitas Wolf / Regie: Thomas Luft Musik: Jonathan Wolters / Bühne: Arne Dewitz
theaterlust

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

SA **18.11** / 18 UHR
SO **19.11** / 17 UHR

Marktkirche St. Nicolai / Foto © Dewezet

HAMELNER REQUIEM

In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde auch um Hameln gekämpft, Marktkirche und Rathaus wurden zerstört. Heute tobt wieder Krieg in Europa, Unschuldige sterben, Unzählige sind auf der Flucht, die Welt rüstet auf. Die Hamelner Kantorei und das Theater Hameln möchten der Gewalt mit dem *Hamelner Requiem* ein Zeichen des Friedens entgegensetzen. Das einmalige Konzert- und Ballettereignis ist als Wandelkonzert konzipiert: Zunächst erklingt Schuberts Streichquartett *Der Tod und das Mädchen* live im Theater zur Choreographie der Deutschen Tanzkompanie aus Neustrelitz. Nach einem Fußweg in die Marktkirche wird dort Mozarts *Requiem* mit Chor und Orchester aufgeführt – im Dialog mit zeitgenössischem Tanz (Uraufführung) erzählt das Werk auf eindringliche Weise von Tod und Hoffnung.

—

Musik: **F. Schubert** Streichquartett Nr. 14 d-Moll (*Der Tod und das Mädchen*) // **W. A. Mozart** Requiem, d-Moll, KV 626

Hamelner Kantorei an der Marktkirche / Deutsche Tanzkompanie / Kuss Quartett / Vision Kirchenmusik / Ensemble Antico / Choreographie & Inszenierung: Lars Scheibner / Dirigent: Stefan Vanselow
Deutsche Tanzkompanie, Hamelner Kantorei

Sonder-VA

DO **11.01** / 19.30 UHR

© Volker Beushausen

STÜCKEINFÜHRUNG / 18.45 UHR KUNSTKREIS

WIR HABEN WORTE

Am 13. November 2015 ereignet sich in Paris einer der furchtbarsten Terroranschläge der letzten Jahre. Allein im Bataclan-Theater werden 89 Menschen getötet. Unter den Opfern ist die 28-jährige Lola Salines, die zum Zeitpunkt des Anschlags vor der Bühne tanzt. Ebenfalls 28-jährig kommt Samy Amimour ums Leben – einer der Attentäter. Er stirbt durch das Eingreifen der französischen Polizei.

Fast zwei Jahre später bittet der Vater von Samy, Azdyne Amimour, den Vater von Lola um ein Gespräch. Es kommt zu einer hochemotionalen Begegnung und einem Dialog, der Anfang 2020 als gemeinsames Buch unter dem Titel *Il nous reste les mots* (*Uns bleiben Worte*) erscheint, das großes Aufsehen erregt und als ergreifendes Beispiel von Toleranz gilt. Auf der Basis dieses Dialogs inszeniert Ralf Ebeling vom Westfälischen Landestheater 2021 ein berührendes Schauspiel.

Schauspiel nach dem Buch *Il nous reste les mots* von Georges Salines und Azdyne Amimour
Regie: Ralf Ebeling / Deutsch von Polly Hasenclever und Christian Scholze
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Abo G
+ freier Verkauf

SO **14.01** / 15 UHR

© W. Gebauer

NEUJAHRSKONZERT

Die Philharmonie des Theaters für Niedersachsen aus Hildesheim ist traditionell zu Gast zum Neujahrskonzert in Hameln.

Und ebenso traditionell ist das Programm auch zu Beginn dieses Jahres eine Überraschung: Es wird vorher nicht bekannt gegeben. Was aber ganz gewiss ist: Musikalisch wird das Neujahrskonzert ein Hochgenuss, an dem nicht nur die TfN-Philharmonie, sondern auch Gesangssolist*innen des Opernensembles beteiligt sind.

Die TfN-Philharmonie wird mitreißend musizieren und endlich wieder für einen unterhaltsamen und beschwingten konzertanten Start in das neue Jahr sorgen. Und dass man sich rechtzeitig Karten für das Neujahrskonzert sichern muss, weiß das Hamelner Publikum inzwischen. In den letzten Jahren war das Konzert regelmäßig ausverkauft.

Dirigent: N. N.
Philharmonie des Theaters für Niedersachsen, Hildesheim

Sonder-VA

DO **18.01** / 19.30 UHR

© Stephan Bestmann

ALBERS AHOI!

Frischer Wind aus Nord-Nordost! Das Quintett Albers Ahoi interpretiert in ungewöhnlicher Besetzung maritime Lieder, alte Gassenhauer und Chansons ganz neu, macht mächtig Spaß und strotzt vor guter Laune. Von Salzburg bis nach Sylt haben sich die musikalischen Seemänner weit über die Grenzen Hamburgs zu einem Geheimtipp entwickelt. Witzige Anekdoten, serviert mit viel Humor, Poesie und immer einem Augenzwinkern, Seemannsgarn und musikalische Finessen machen das Programm generationsübergreifend zu einem echten Erlebnis.

Bereits beim Theaterfest im September 2022 und bei der Jubiläums-Gala im Januar 2023 brachten die Jungs aus Hamburg das Hamelner Publikum zum Mitsingen. Jetzt endlich das Programm in voller Länge: Gute-Laune-Musik zum Schunkeln, Lachen und In-die-Ferne-Träumen.

Konzert mit Albers Ahoi!

Freier Verkauf

FR **02.02** / 19.30 UHR

© Stefan Nimmesgern

CHOCOLAT

Es ist Fastnacht als Vianne Rocher mit ihrer kleinen Tochter Anouk in das französische Städtchen Lansquenet-sous-Tannes kommt und eine Pâtisserie eröffnet, einen Tempel für feinste Schololaden. Diese Art von „himmlischer Verführung“ ist allerdings für Dorfpfarrer Francis Reynaud absolut inakzeptabel! Auf äußerst amüsante Weise prallen so zwei Lebenshaltungen aufeinander, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten …

Martin Mühleis begeistert das Hamelner Publikum schon mehrfach mit seinen feinsinnigen Bühnenbearbeitungen literarischer Werke wie z. B. *Seide* und *Der erste Mensch* mit Joachim Król. Erleben Sie jetzt das vielseitige Schauspieler-Paar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer in Paraderollen!

Szenische Lesung des gleichnamigen Romans von Joanne Harris / Mit Ann-Kathrin Kramer & Harald Krassnitzer / Musik: Les Manouches du Tannes
Textbearbeitung und Regie: Martin Mühleis
sagas ensemble

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

SO **04.02** / 17 UHR

© Michael Hahn

WAS IHR WOLLT

Viola strandet an der Küste Illyriens. Als Mann verkleidet tritt sie als Cesario in den Dienst des Herrschers Orsino, der unsterblich in die Gräfin Olivia verliebt ist. Die weist ihn jedoch ab. Cesario soll ihr nun stellvertretend für Orsino den Hof machen, worauf sich die Gräfin prompt in den Liebesboten verguckt. Der bzw. die hat sich indessen in Orsino verliebt. Als dann zu allem Überfluss auch noch der tot geglaubte Zwillingsbruder Violas auftaucht, scheint das Chaos perfekt …

In Shakespeares berühmter Verwechslungskomödie sind alle verliebt – nur scheinbar jeweils in die falsche Person. Doch am Ende wendet sich für die Liebenden alles zum Guten! – Ein Klassiker, der dem menschlichen Begehren und der Frage nach der eigenen Identität mit viel Komik auf den Grund geht.

Komödie von William Shakespeare
Landestheater Detmold

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

MO **05.02** / 19.30 UHR

© Look One GmbH

SEIN ODER NICHTSEIN

1939 an einem polnischen Theater. Geprobt wird eine NS-Politfarce, die aber aus Angst vor dem Hitler-Regime bald verboten wird. Stattdessen spielt man *Hamlet*. Dann marschieren die Deutschen ein. Um das Theater und die Menschen darin zu retten, kommt man auf eine ebenso geniale wie riskante Idee: Mit dem Bühnenbild und den Kostümen des verbotenen Stückes wird das Theater zum Gestapo-Hauptquartier. Alle spielen um ihr Leben und ein wahnwitziges Verwirrspiel nimmt seinen Lauf …

Sein oder Nichtsein basiert auf dem gleichnamigen grandiosen Film von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1942, aber auch die Bühnenfassung von 2008 ist eine Erfolgskomödie mit Tiefgang und Lachgarantie und gleichzeitig eine wunderbare Liebeserklärung an die Bretter, die die Welt bedeuten.

Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch
Bühne und Kostüme: Anna Siegrot
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Montags-Abo
+ freier Verkauf

MI **07.02** / 19.30 UHR

© Tobias Melle

FIGAROS HOCHZEIT

Figaro und seine Susanna wollen heiraten, doch zuvor soll Susanna noch ihren Dienstherren, den Grafen, „erhören“. Der hat schon lange ein Auge auf sie geworfen und bekommt in der Regel, was er verlangt. Doch dieses Mal hat er die Rechnung ohne die übrigen Beteiligten gemacht: Zu listig agieren der temperamentvolle Figaro und die nicht nur hübsche, sondern auch bestechend kluge Susanna. Letztlich schlägt sich sogar die vernachlässigte und gedemütigte Gräfin auf die Seite des sympathischen Paares, und der Graf muss lernen, dass es kein Naturrecht auf eingebildete Ansprüche gibt.

Die Kammeroper München präsentiert eine der beliebtesten und bekanntesten Opern Mozarts in einer rasanten zweistündigen Fassung in deutscher Sprache, die bei der Premiere im Schloss Nymphenburg in München frenetisch bejubelt wurde.

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart arrangiert & bearbeitet für eine Kammerbesetzung / Fassung und Arrangement: Alexander Krampe / Regie: Maximilian Berling / Musik. Leitung: Johanna Soller
Münchner Kammeroper

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

FR **09.02** / 10 UHR

© Andrea Pittori

IN ENGLISCHER SPRACHE

1984

Irgendwann im Staat Ozeanien. Eine allmächtige Einheitspartei überwacht alles und jeden rund um die Uhr. Big Brother is watching you. Als Winston Smith, Mitarbeiter im Ministerium für Wahrheit, beginnt, die staatliche Propaganda zu hinterfragen und gemeinsam mit seiner Kollegin Julia Kontakt zum Widerstand im Untergrund aufnimmt, ruft das die verhasste Gedankenpolizei auf den Plan …

George Orwells wohl berühmtester Roman über den totalen Überwachungsstaat kommt in Originalsprache mit der American Drama Group, die immer wieder mit ihren klaren Inszenierungen im besten Englisch überzeugt, auf die Hamelner Bühne.

Nach dem Roman von George Orwell
American Drama Group

Teenie-Abo
+ freier Verkauf

© Anja Beutler

Die Cum-Ex-Geschäfte stehen für einen der größten Steuer- und Wirtschaftsskandale der jüngeren Vergangenheit. Investoren und Banken bereichern sich auf Kosten des Sozialwesens, und die Steuertricks scheinen keine Einzelfälle zu sein, sondern sind entschlüsselte Symptome eines kranken Systems. Zwei Journalistinnen, Alexandra Rijkov und Franziska Bulban, haben recherchiert, um dieses System, das beinahe staatlich geduldet erscheint, zu verstehen.

Aufgrund der Rechercheergebnisse zu den Cum-Ex-Geschäften erzählt die Inszenierung einen brandaktuellen Wirtschaftsthriller über die Parallelgesellschaft eines (unseres?) entfesselten Finanzwesens. Dabei werden die kriminellen Machenschaften allerdings nicht als abgeschlossener Krimi erzählt, sondern vielmehr als systemimmanente Strukturen entlarvt.

Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen
von Franziska Bulban und Alexandra Rijkov
Regie: Helge Schmidt
umbreit Entertainment

Abo G
+ freier Verkauf

© Tine Acke

Orangefarbene Trainingsjacke? Puschelmikro? Frongsösische Accent? Gestatten: ALFONS, Kultreporter in Diensten des Deutschen Fernsehens. Und als solcher seziert „Der Deutschen liebster Franzose“ (FAZ) auch in seinen Bühnenprogrammen mit messerscharfem Blick die allgemeine Nachrichtenlage, kommentiert die großen Skandale unserer Zeit und widmet sich mit der ihm eigenen journalistischen Akribie den kleinen, aber umso bemerkenswerteren Fundstücken aus dem bundesdeutschen Alltagswahnsinn.

In seinem Programm ALFONS – Le BEST OF präsentiert der feingeistige Franzose eine Auswahl persönlicher Highlights: die besten Texte, die besten Geschichten und natürlich einige seiner berühmt-berüchtigten Reportagen aus diesem Land der Dichter und Klempner, Kleingärtner und Hinterwäldler.

Kabarett-Theater von und mit ALFONS
URS ART

Freier Verkauf

© Sven Sindt

Immer noch da, reifer an Jahren und unverbrauchter denn je. In ihrer neuen Show präsentieren die Jungs von Maybebop einen dampfenden Kessel neuer Songs: vom kabarettistischen Höhenflug zur sprachlich wahnwitzigen Albernheit, von berührender Ballade zu aufreibendem Elektropunk. Vom Gute-Laune-Ohrwurm zur bissigen Satire überrascht auch im 12. Bühnenprogramm nach über 20 gemeinsamen Jahren jede Nummer aufs Neue, und der Gesangsvierer ist dabei noch sympathischer, spontaner und souveräner als beim letzten Mal.

Vier Typen. Vier Mikrofone. Neues Programm und keine Wahl: Muss man mögen!

A cappella-Konzert mit Maybebop

Sonder-VA

© Look One GmbH

In einer scheinbar ganz normalen Nacht machten sich zwei ganz normale junge Menschen – Brad Majors und seine Verlobte Janet Weiß – auf, um ihren Freund Dr. Everett Scott zu besuchen. Klar hingen dunkle Gewitterwolken schwarz und tief auf sie herab, und klar hätte der Ersatzreifen, den sie dabeihatten, dringend etwas Luft benötigt – aber wer würde sich von solchen Kleinigkeiten schon aufhalten lassen? Und so wurde es ein Ausflug, an den sie sich noch lange, sehr lange, erinnern würden ...

Das wohl schrägste Musical aller Zeiten wurde 1973 in London uraufgeführt und erlangte schnell absoluten Kultstatus! Kramen Sie also die Strapse aus den Tiefen Ihres Kleiderschranks hervor und machen Sie sich bereit wenn es heißt: „Let´s do the timewarp again!“

Musikal. Einrichtung: Richard Hartley / By arrangement with Mehr-BB Entertainment GmbH + The Rocky Horror Company LTD / Musikalische Leitung: Andreas Unsicker / Inszenierung: Oliver Pauli
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Sonder-VA

SO **03.03** / 17 UHR

© Max Schwarzlose

EINE HOMMAGE AN CATERINA VALENTE

MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Alte Schlager, italienische Reiselust und heißer Twist mit dem Duft der 50er Jahre. Eleganter Jazz, Bossa Nova, französisches Chanson und Swing – kurz: Musik liegt in der Luft!

„Ganz Paris träumt von der Liebe“: Caterina Valente war nicht nur Schlagerstar, sondern auch eine herausragende Jazzsängerin und Musikerin. Mit einem gekonnten Mix aus Retro-Charme und vergnügter Virtuosität singt und erzählt Antje Rietz gemeinsam mit ihrer Band von der beeindruckenden Bandbreite der Ausnahmekünstlerin Caterina Valente. Und da auch Antje Rietz ein musikalisches Multitalent ist, begegnen sich an diesem Abend gewissermaßen zwei zwar unterschiedliche, aber sehr vielseitige Damen, die eines gemeinsam haben: Musik im Blut!

Gesang, Trompete: Antje Rietz
Klavier: Ferdinand von Seebach
Gitarre: Jo Gehlmann / Bass, Gitarre: Moe Jaksch
Schlagzeug: Stephan Genze
umbreit entertainment

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

MO **04.03** / 19.30 UHR

© Marc Lontzek

KINDER DER SONNE

Vertieft in seine wissenschaftlichen Experimente bemerkt der Chemiker Protassow nicht, dass sich seine Frau Jelena von ihm vernachlässigt fühlt, die ebenfalls im Haus lebende Melanija ihn hingegen geradezu wahnhaft verehrt. Sein Studienfreund, der Maler Wagin, ist seinerseits in Jelena verliebt und Tierarzt Tschepurnoj liebt Protassows hochsensible Schwester Lisa. So kreisen alle um sich selbst und überhören dabei die wütende Stimme des Volkes, die sich eigentlich unüberhörbar immer lautstarker zu Wort meldet.

Die Ahnungslosigkeit einer bildungsbürgerlichen Elite prallt auf tragikomische Weise auf die blinde Wut der Arbeiterklasse, in der es kurz vor Beginn der Russischen Revolution bereits gewaltig rumort.

Schauspiel von Maxim Gorki
Landestheater Detmold

Montags-Abo
+ freier Verkauf

MI **06.03** / 19.30 UHR

© Olaf Müller Hansen

WERNER MOMSEN

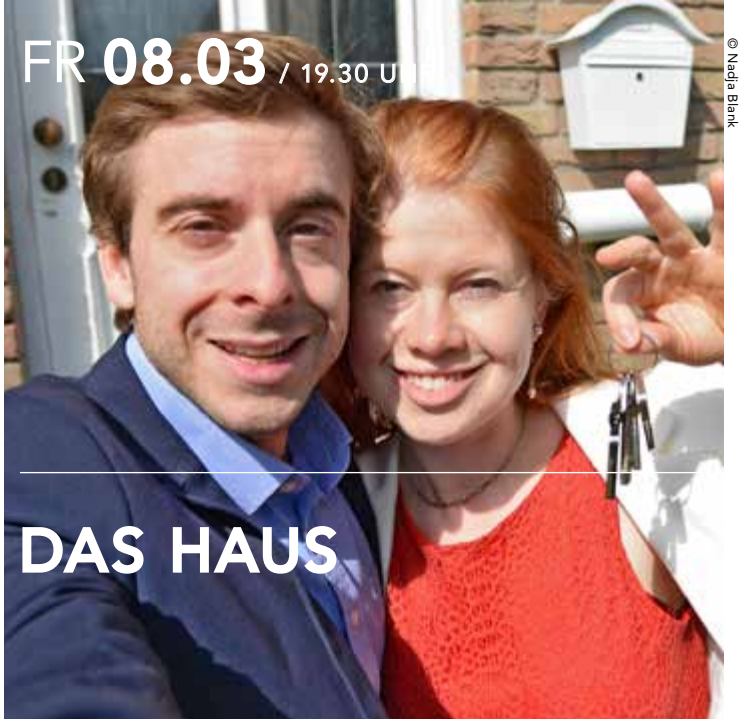
DIE WERNER MOMSEN IHM SEINE NEUE SOLO-SHOW

Werner Momsen ist anders als die anderen. Die Haut aus Polypropylen, Haare aus Polyacryl und innen drin nichts als Schaumstoff. Von Geburt an Sondermüll, kein leichtes Leben. Er liebt es trotzdem. Denn er kann Dinge tun und sagen, die nur er tun und sagen darf. In seiner Show redet er über die Widrigkeiten, die das Leben als Mensch und Puppe so mit sich bringt, und sagt meist, was er denkt, bevor er denkt was er sagt. Mit seinem imposanten Halbwissen hat Werner Momsen bisher noch jede Veranstaltung aufgemischt, darauf ist Verlass!

Lassen Sie sich vom berühmtesten Klappmaul-Komiker des Nordens auf „ihm seine eigene Art“ die Welt erklären, aber Achtung: lachbedingter Sauerstoffmangel ist nicht auszuschließen!“

Comedy mit Detlef Mutschik als Werner Momsen
Der Kulturlotse, Hamburg

Freier Verkauf



FR **08.03** / 19.30 U

© Nadja Blank

DAS HAUS

Zwei Paare, ein Haus: Die Rotemunds – er Zahnarzt, sie Hausfrau – haben die letzten 20 Jahre sehr gerne in dem Haus gelebt, doch nun sind die Kinder flügge geworden, und die Rotemunds möchten in eine kleinere Wohnung ziehen. Die jungen Lindners – sie Anwältin, er Finanzberater – scheinen die idealen Käufer zu sein, haben sie sich doch bei zahlreichen Besichtigungen sofort in das Haus verliebt. Bei einem kleinen Umtrunk nach der Vertragsunterzeichnung eskaliert das Gespräch allerdings unerwartet, und es beginnt eine lustvolle Schlacht wüster Beschimpfungen und auftrumpfender Offenbarungen, die schließlich sogar in slapstickartigen Handgreiflichkeiten gipfelt.

Der amerikanische Dramatiker Brian Parks hat eine hinreißend witzige Komödie über das Eskalationspotential geschrieben, das in einem vermeintlich harmlosen Thema – den Eigenheimsorgen bürgerlichen Schichten – steckt.

Komödie von Brian Parks
Übersetzung: John von Düffel
burghofbühne dinslaken

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

MI **13.03** / 19.30 UHR

© Dietrich Dettmann

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Atlanta, Georgia 1948: Miss Daisy, eine pensionierte Lehrerin, braucht einen Chauffeur. Meint zumindest ihr Sohn Boolie, nachdem sie mit ihrem Wagen einen Unfall gebaut hat. Die Wahl fällt auf Hoke, mit seinen 60 Jahren selbst nicht mehr der Jüngste, aber mit seiner ruhigen und lebensklugen Art der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy, die nicht begeistert ist von ihrem Chauffeur. Schließlich schafft Hoke es, Miss Daisy zum Einsteigen in seinen Wagen zu bewegen. Und was zunächst den Charme einer widerspenstigen Zähmung hat, entwickelt sich nach und nach zu respektvoller Sympathie und sogar Zuneigung.

Ein warmherziges, bewegendes und zudem sehr unterhaltsames Lehrstück gegen Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung mit Doris Kunstmann und Ron Williams prominent besetzt.

Schauspiel von Alfred Uhry
Regie: Frank Matthus
Mit Doris Kunstmann und Ron Williams
Tournee-Theater Thespiskarren

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

MI **03.04** / 19.30 UHR

© Plakatmotiv Altonaer Theater

A LONG WAY DOWN

Vier Menschen treffen sich in einer Silvesternacht zufällig auf dem Dach eines Londoner Hochhauses, um „den langen Weg nach unten“ zu nehmen, sich umzubringen: Martin, ein gefallener Medienstar, Maureen, die seit fast 20 Jahren ihren behinderten Sohn pflegt, JJ, der gerne ein Rockstar wäre und Jess, die nicht weiß, warum ihr Freund sie verlassen hat. Die vier kommen miteinander ins Gespräch und schnell wird allen klar, dass es einiges zu klären gibt mit dem Freund von Jess. Gemeinsam begibt man sich also auf die Suche nach ihm, und damit ist der Selbstmordversuch erst einmal vom Tisch.

Auf berührende, komische und skurrile Weise und mit viel englischem Humor macht sich das Quartett auf den Weg zurück ins Leben ...

Schauspiel nach dem Roman von Nick Hornby
Regie: Christian Nickel
Mit Ingolf Lück u. a.
Altonaer Theater, Hamburg

Abo G
+ freier Verkauf

© deagreez, adobestock.com

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus. Auf Anraten seines Hausmeisters spricht er Senga Quinn an, eine Tänzerin, deren Karriere nach einer Beinverletzung mehr als ungewiss ist. Der Unterricht beginnt, und schnell wird klar, dass Tanzstunden ohne Berührungen ein echtes Problem sind ...

Eine amüsante und gleichzeitig berührende und warmherzige Komödie über zwei einsame Seelen, die nur mühsam denselben Takt halten können, sich aber schließlich erstaunlich nahe kommen.

Komödie von Mark St. Germain
Regie: Martin Woelffer
Choreographie: Annette Reckendorf
Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Freier Verkauf

© Oliver Fantitsch

Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet seine drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Haus. Es gäbe Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste, doch es kommt eben oft anders als man denkt: Die Eltern möchten mit ihrem millionenschweren Lottogewinn (von dem bis dahin niemand etwas wusste) ein Waisenhaus in Kambodscha eröffnen. Nun ist Nächstenliebe ja gut und schön – aber so ein paar Millionen kann doch eigentlich jeder sehr gut gebrauchen. Auch der hoffnungsvolle Nachwuchs ...

Eine Komödie mit viel Witz und einer Portion Nachdenklichkeit über die Familie, Liebe und das liebe Geld in bester Ohnsorg-Manier.

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron
Inszenierung: Nora Schumacher
Ohnsorg-Theater, Hamburg

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

MI **24.04** / 19.30 UHR

© Jochen Quast

DIE PERLEN DER CLEOPATRA

Cleopatra langweilt sich und sehnt sich nach einem neuen Flirt. Nachdem sie von Julius Caesar verlassen wurde, stellt die ägyptische Königin ihre berüchtigten Verführungskünste bei verschiedenen Herren auf die Probe – doch so ganz vertraut sie diesen Künsten offenbar selbst nicht mehr, greift sie doch immer wieder auf die titelgebenden Liebesperlen zurück. Ein großer Spaß ist garantiert!

Oscar Straus hat mit seiner köstlichen Mischung aus orientalischen Klängen, Jazzelementen und Walzermelodien ein prickelndes Meisterwerk zwischen Kabarett und großer Oper geschaffen, das bereits bei seiner Uraufführung 1923 am Theater an der Wien der Hit der Saison war.

Operette von Oscar Straus
Inszenierung: Oliver Graf
Musikalische Leitung: Panagiotis Papadopoulos
Choreographie: Annika Dickel
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

FR **26.04** / 19.30 UHR

© a.gon Theater

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

Claude, der ewige Liebhaber, Annie und Jean, sie bürgerlich angepasst, er noch immer politischer Aktivist, und Jeanne und Albert, die Feministin und der Lebenskünstler. Als langjährige Freunde wollen sie im Alter füreinander da sein, damit niemand im Altersheim landen muss. Also wird eine WG gegründet und zur Unterstützung Student Dirk angeheuert. Doch ganz so einfach ist es eben doch nicht: Spannungen lassen nicht lange auf sich warten, und auch Dirks Anwesenheit macht das Zusammenleben nicht immer nur leichter. Und dann verbindet auch noch die eine oder den anderen Mitbewohner möglicherweise mehr, als man zunächst dachte ...

Eine herzerfrischende Komödie über das Leben im Alter, humorvoll und leichtfüßig, wie sie wohl nur ein französischer Autor zu schreiben vermag.

Komödie von Anna Bechstein
nach dem gleichnamigen Film von Stéphane Robelin / Mit Ursula Buschhorn u. a.
a.gon Theater GmbH

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

© Dietrich Dettmann

... des Serge Gainsbourg

Der Chansonnier, Songschreiber, Schauspieler und Filmemacher Serge Gainsbourg gehört zu den schillerndsten Künstlern der französischen Nachkriegsära. Ein Enfant terrible, das in keine künstlerische Schublade passt. Das titelgebende Skandallied „Je t´aime ... moi non plus“ in der erotisch-aufgeladenen Version mit der späteren Lebensgefährtin Gainsbourgs, der britischen Schauspielerin Jane Birkin, brachte ihm Weltruhm ein.

Dominique Horwitz, Dramaturg Berthold Warnecke und eine vierköpfige Live-Band begeben sich mit diesem Programm auf eine spannende Spurensuche nach dem charismatischen französischen Künstler, wobei der ebenfalls kongeniale Schauspieler und Sänger Horwitz auf atemberaubende Weise in die Rolle des Genies Gainsbourg schlüpft.

Ein Serge-Gainsbourg-Abend von Berthold Warnecke / Mit Dominique Horwitz & Friends
Inszenierung: Dominique Horwitz
Vierköpfige Live-Band auf der Bühne
Konzertdirektion Landgraf

Freier Verkauf

© Andreasj, adobestock.com

Maria Stuart, Königin von Schottland, flieht nach England, nachdem man sie der Beihilfe am Mord ihres Mannes beschuldigt hat. Sie hofft auf Zuflucht bei ihrer Halbschwester, Königin Elisabeth I, die sie jedoch 19 Jahre in Gefangenschaft setzt, um zu verhindern, dass Maria Ansprüche auf den englischen Thron geltend macht. Drei Tage vor der geplanten Hinrichtung Marias versuchen Verbündete beider Frauen das Schlimmste zu verhindern, doch die Konflikte und Intrigen, denen die Königinnen Zeit ihres Lebens ausgesetzt waren, scheinen unüberwindbar ...

Friedrich Schillers Trauerspiel *Maria Stuart* gilt als „das“ Königinnendrama der deutschen Klassik. Die Geschichte der verfeindeten Halbschwestern ist aber auch ein Plädoyer für Vernunft, gewaltfreie Konfliktlösung und den Versuch, sich nicht von Vorurteilen und Hass leiten zu lassen und damit zeitlos aktuell.

Schauspiel von Friedrich Schiller
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

Montags-Abo
+ freier Verkauf

DO **16.05** / 19.30 UHR

© Thomas Reimer, adobestock.com

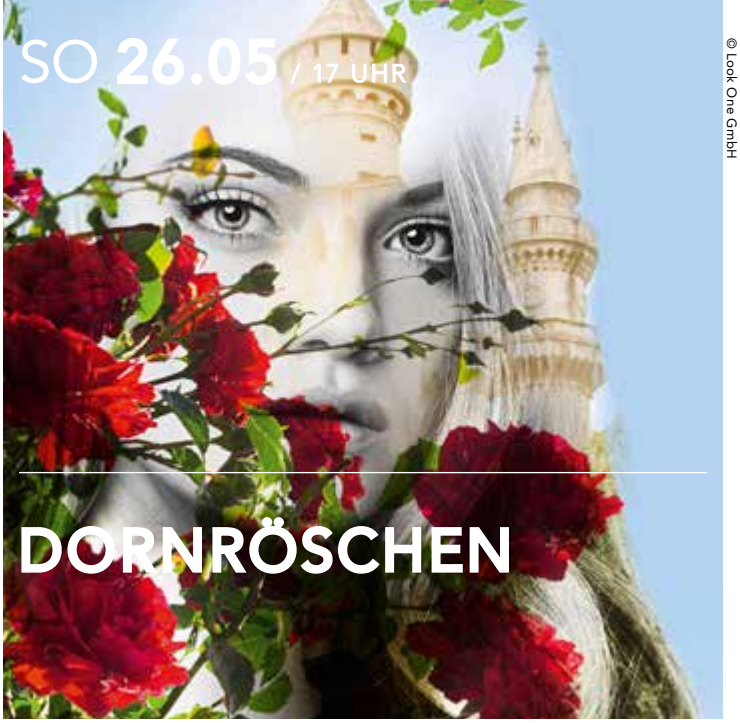
ÖL DER ERDE

Cornwall 1889. Die bis dahin größte Errungenschaft der Menschheitsgeschichte, die Petroleumlampe, verändert das entbehrungsreiche Leben von May und ihrer Familie entscheidend. Mit ihrer Tochter Anne begibt sich May auf eine episodenhafte Reise, die sie über Teheran im Jahr 1908 ins Hampstead der 70er Jahre führt und nach Kirkuk im Jahr 2020, um 2051 wieder in Cornwall zu enden. Konnte der kostbare Rohstoff halten, was er einst versprach?

Die 1985 geborene Ella Hickson zählt zu den renommiertesten jungen Autor*innen Großbritanniens. Ihr 2016 erschienenes Stück *Öl der Erde* stellt nicht nur die Frage nach dem Raubbau des umkämpften Rohstoffs, sondern beleuchtet auch variationsreich die gesellschaftspolitischen Folgen, die mit seiner Entdeckung und Nutzung einhergehen.

Schauspiel von Ella Hickson
Aus dem Englischen von Lisa Wegener
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

Abo G
+ freier Verkauf
A 15+



SO **26.05** / 17 UHR

© Look One GmbH

DORNRÖSCHEN

Endlich bekommt das Königspaar die langersehnte Tochter Dornröschen, die jedoch von einer bösen Fee verflucht wird: An ihrem 15. Geburtstag soll sich Dornröschen an einer Spindel stechen und sterben. Einer guten Fee gelingt es jedoch, den Fluch in einen 100-jährigen Schlaf zu verwandeln. Und es kommt, wie es kommen muss: Dornröschen und das ganze Königreich verfällt in einen tiefen Schlaf – bis ein tapferer Prinz sich aufmacht, die Prinzessin zu retten!

Neben seiner Erfolgsoper *Hänsel und Gretel* vertonte Engelbert Humperdinck noch weitere Grimm´sche Märchen wie eben auch *Dornröschen*. Zum 100. Todestag des Komponisten 2021 bringt das TfN dieses selten gespielte Meisterwerk wieder einmal auf die Bühne. Lassen Sie sich und Ihre Kinder oder Enkel verzaubern von märchenhaften (Klang-) Bildern!

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Inszenierung: Catharina von Bülow
Bühne, Kostüme: Moni Gora
Musikalische Leitung: Achim Falkenhausen
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf
A 6+

SA **01.06** / 19.30 UHR

© Ole Ploennigs

URAUFFÜHRUNG

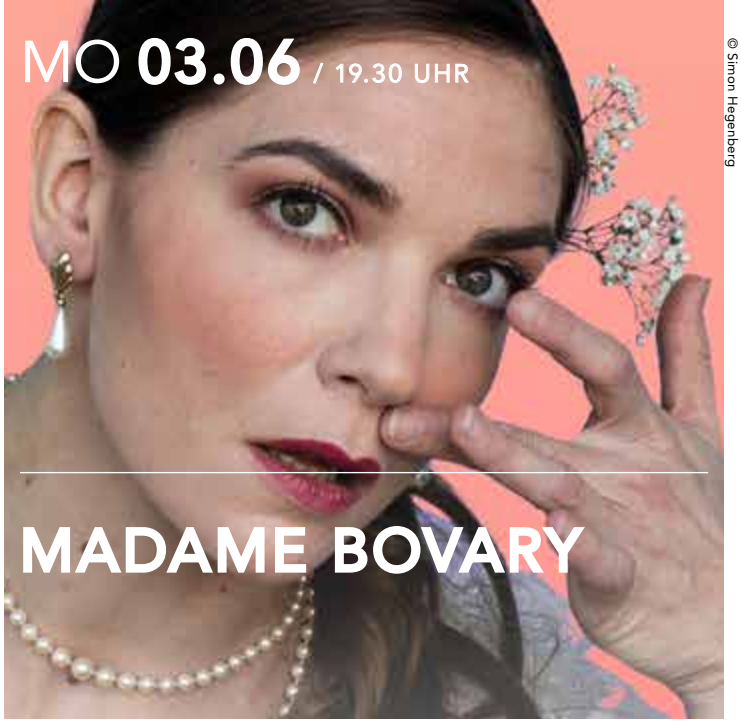
GEORG, LEONCE UND LENA

Die Choreographin Sara Angius und der Regisseur Henri Hüster erzählen in einer Mischung aus Tanz und Schauspiel von der persönlichen Sehnsucht im Kontrast zu gesellschaftlicher Realität. Dafür verweben sie Szenen aus Leonce und Lena mit Texten von und über Georg Büchner. Zwei junge Menschen wollen nach Italien reisen und kommen nur bis Niedersachsen, das in ihrer Fantasie zu Italien wird. Sie fliehen vor einer verabredeten Hochzeit und landen ungeahnt in genau jener Verbindung.

Wie sprechen die politischen Texte Georg Büchners zu unserer Gegenwart? Wie drücken Körper ihre Sehnsucht aus? Wohin führt die Flucht vor der Realität? Diese Fragen werden von *Georg, Leonce und Lena* zwischen Poesie und politischer Satire, zwischen Manifest und ekstatischem Tanz gestellt.

Tanztheater von Sara Angius & Henri Hüster nach dem Lustspiel *Leonce und Lena* unter Verwendung weiterer Texte von und über Georg Büchner
Koproduktion zwischen dem Theater für Niedersachsen und dem Theater Hameln

Tanz-Paket
+ freier Verkauf



MO **03.06** / 19.30 UHR

© Simon Hegenberg

MADAME BOVARY

Als einfaches Mädchen vom Land heiratet die schöne Emma Rouault den verwitweten Landarzt Charles Bovary. Doch die vermeintlich gute Partie entpuppt sich für die phantasievolle Emma als kleinbürgerliches Gefängnis. Sie lässt keine Gelegenheit aus, dem zu entfliehen, und als sie den verführerischen Gutsherrn Rodolphe Bolanger kennenlernt, tut sich ein riskanter Ausweg aus ihrer misslichen Lage auf. Als ungestüme Romantikerin setzt sie alles auf eine Karte, um ihren Träumen und ihrem Herzen zu folgen …

Der brillant geschriebene Skandalroman über eine der großen Femmes fatales der Weltliteratur erhitzt bis heute die Gemüter. Direkt nach seinem Erscheinen 1835 brachte er dem damals 35jährigen Flaubert einen Gerichtsprozess wegen Sittenwidrigkeit ein; Schuldspruch und Gefängnis entging Flaubert damals nur knapp.

Schauspiel nach dem Roman von Gustave Flaubert
Das Rheinische Landestheater Neuss

Montags-Abo
+ freier Verkauf

MI **05.06** / 19.30 UHR

© Wilfried Hoesl

LIEBESLEID UND LIEBESFREUD

Liebesleid und Liebesfreud besteht aus einer Reihe von Soli, Duetten und Trios, die zu Liedern Franz Schuberts speziell für die jungen Tänzer*innen des Bayerischen Junior Balletts choreographiert wurden. Dabei stehen die heiteren und idyllischen Szenen der Musik oft im Gegensatz zu den dunklen und fragwürdigen Aspekten der menschlichen Natur.

Für sein neues Stück *Bonbon* greift Lior Tavori frühe Erfahrungen aus dem israelischen Volkstanz auf und lotet die Spannungen zwischen Volkstanz und zeitgenössischem Tanz aus. Der israelische Komponist Itamar Gross komponierte ausschließlich dafür die Musik.

Liebesleid & Liebesfreud Choreographien: I. Liška, M. Mohamed, N. Graf / Musik: Franz Schubert – diverse Lieder / **Bonbon** Choreographie: L. Tavori Musik: I. Gross
Bayer. Junior Ballett, Konzertdirektion Landgraf

Mittwochs-Abo, Tanz-Paket
+ freier Verkauf

FR **07.06** / 19.30 UHR

© Marc Lontzek

DAS FEUERWERK

Fabrikant Oberholzer wird 60 Jahre alt, und das wird gefeiert! Alle kommen zum Fest, auch das Enfant terrible der Familie, Oberholzers Bruder Alexander, seines Zeichens Zirkusdirektor, mit seiner Frau, der attraktiven Artistin Iduna. Zum Entsetzen Oberholzers ist Tochter Anna begeistert von Iduna und beginnt von einem Leben als Zirkusartistin zu träumen. Für ihre Freiheit ist Anna sogar bereit, die Liebe zu Gärtner Robert aufzugeben, der den Eltern ohnehin ein Dorn im Auge ist. Und egal, ob am Ende die Vernunft oder das Abenteuer siegt – in jedem Fall wird es die Liebe sein. Das ist Operettengewissheit!

Spießiges Wohlstandsbürgertum trifft auf glitzerndes Zirkusleben, ein fest vorgezeichneter Lebensweg auf die Illusion grenzenloser Freiheit, dazu Musik mit Evergreens wie „Oh, mein Papa“ – abwechslungsreiche und phantasievolle Operettenunterhaltung vom Feinsten!

Operette von Paul Burkhard
Landestheater Detmold

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

der kunstkreis hameln

...macht den Blick auf die Kunst scharf!

Homepage Facebook Youtube Instagram

Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte unserer homepage **www.kunstkreishameln.de**

verzaubernd
sagenhaft
unverwechselbar
märchenhaftes
auf Papier
updruck
printmanufaktur
Am Frettholz 5 · 31785 Hameln · Tel. 0 51 51 / 10 737 - 0 · Fax 10 737 - 66 · info@up-druck.de · www.up-druck.de

Großes Theater

Buchhandlung von Blum
Emmernstr. 20 | 31785 Hameln

05151 / 82 14 84
Mo-Fr 9-18 und Sa 10-18 Uhr
buchvonblum.buchhandlung.de

Museum Hameln

Geschichte erleben

Di–So 11–18 Uhr
Osterstr. 8-9
31785 Hameln
www.museumhameln.de

museum HAMELN
MIT DEM RATTENFÄNGER

Isabelle van Keulen / Foto © Nikolaj Lund

/ DEWEZET CLASSICS HAMELNER KONZERTE GROSSES HAUS

04.10 GÖTTINGER SYMPHONIEORCHESTER
14.11 FRANZÖSISCHE KAMMERPHILHARMONIE
14.01 NEUJAHRSKONZERT
30.01 DEUTSCHE KAMMERAKADEMIE NEUSS
27.02 CAPRICORNUS CONSORT BASEL
16.04 MINGUET QUARTETT
14.05 SYMPHONIEORCHESTER OSNABRÜCK

© Mehle und Hundertmark

Das Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107 von Schostakowitsch entstand 1959 in einer Zeit, in der das Erbe von Josef Stalins Kulturbürokratie während der „Tauwetter-Periode“ langsam überwunden wurde. Es ist dem Cellisten Mstislaw Rostropowitsch gewidmet, einem Schüler und Freund Schostakowitschs, und gilt als musikalische Abrechnung des Komponisten mit Stalin, unter dem bedeutende Teile von Schostakowitschs Kompositionen als „volksfremd und formalistisch“ gegolten hatten. **Friedrich Thiele,** Jahrgang 1996, gewann bereits zahlreiche renommierte nationale und internationale Preise und ist seit 2021 Erster Konzertmeister der Violoncelli in der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

—

Modest Mussorgsky, arr. Rimsky-Korsakov Intermezzo In Modo Classico // **Dmitri Schostakowitsch** Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur, op. 107 // **Antonín Dvorák** Symphonie Nr.9. e-Moll, op. 95 („Aus der Neuen Welt“)

Solist: Friedrich Thiele, Violoncello
Dirigent: Nicholas Milton
Göttinger Symphonie Orchester

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

© Stefan Gloede

Die 14. Symphonie für Sopran, Bass und Kammerorchester von Dmitri Schostakowitsch wurde im Frühling 1969 fertiggestellt und am 29. September desselben Jahres in Leningrad (dem heutigen St. Petersburg) uraufgeführt. Das Werk ist angelegt für ein kleines Streichorchester mit Perkussionsinstrumenten und Gesangssolisten in den Stimmlagen Bass und Sopran und formal äußerst ungewöhnlich: Die Symphonie besteht aus elf Sätzen, die sich auf der Grundlage von elf Gedichten mit dem Thema Tod auseinander setzen. Gewidmet ist sie Schostakowitschs Freund Benjamin Britten.

—

Wolfgang Amadeus Mozart Symphonie Nr. 29 A-Dur, KV 201
Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 14, op. 135

Solist*innen: N.N., Sopran / N.N., Bass
Dirigent: Philip van Buren
Französische Kammerphilharmonie

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

© W. Gebauer

SO **14.01** / 15 UHR

NEUJAHRSKONZERT

Die Philharmonie des Theaters für Niedersachsen aus Hildesheim ist traditionell zu Gast zum Neujahrskonzert in Hameln.

Und ebenso traditionell ist das Programm auch zu Beginn dieses Jahres eine Überraschung: Es wird vorher nicht bekannt gegeben. Was aber ganz gewiss ist: Musikalisch wird das Neujahrskonzert ein Hochgenuss, an dem nicht nur die TfN-Philharmonie, sondern auch Gesangssolist*innen des Opernensembles beteiligt sind.

Die TfN-Philharmonie wird mitreißend musizieren und endlich wieder für einen unterhaltsamen und beschwingten konzertanten Start in das neue Jahr sorgen. Und dass man sich rechtzeitig Karten für das Neujahrskonzert sichern muss, weiß das Hamelner Publikum inzwischen. In den letzten Jahren war das Konzert regelmäßig ausverkauft.

Dirigent: N. N.
Philharmonie des Theaters für Niedersachsen, Hildesheim

Sonder-VA

Isabelle van Keulen / Foto © Marco Borggreve

DI **30.01** / 19.30 UHR

KONZERTEINFÜHRUNG / SO 28.01.24 UM 11.30 UHR

DEWEZET CLASSICS

3. HAMELNER KONZERT

Isabelle van Keulen ist eine der wenigen Musikerinnen, sie sich sowohl als Geigerin als auch Bratschistin auf den bedeutenden Konzertpodien der Welt etablieren konnte. Mit ihrer charismatischen Ausstrahlung und musikalischen Vielseitigkeit ist sie eine der gefragtesten Musikerinnen und konzertiert immer wieder mit bedeutenden Orchestern, wie den Berliner Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw Orchestra oder dem Gewandhausorchester Leipzig. Ein Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens ist die Kammermusik, und so ist die gefragte Niederländerin seit der Spielzeit 2017/18 Künstlerische Leiterin der Deutschen Kammerakademie Neuss. Seit 2012 ist sie zudem Professorin für Violine, Viola und Kammermusik an der Hochschule für Musik Luzern.

—

W.A. Mozart Serenade Nr. 6 D-Dur, KV 239 (*Serenata Notturna*)
F. Mendelssohn Bartholdy Symphonie Nr. 9 C-Dur (*Schweizer*)
W.A. Mozart Violinkonzert Nr. 5 A-Dur, KV 219

Violine und Leitung: Isabelle van Keulen
Deutsche Kammerakademie Neuss

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

© Harald Hoffman

Virtuosität und Musikalität gepaart mit visionärer Genialität – ausgezeichnet mit dem OPUS Klassik 2022 in der Kategorie “Konzerteinspielung des Jahres” für seine CD “Leipzig 1723”, hat der Südafrikaner Stefan Temmingh die Blockflötenklischees längst hinter sich gelassen. Mit jedem Projekt beschreitet er neue Wege, erweitert das Repertoire, setzt Maßstäbe und schafft neue Traditionen.

Seine Expressivität, sein kraftvoller Klang und seine lebendige Bühnenpersönlichkeit bescheren ihm allerorts Standing Ovations und haben ihn an die Weltspitze der Blockflötisten getragen. Er gastiert international mit seinem Barockensemble und als Solist mit Orchestern, die er auch oft selbst leitet.

—

Antonio Vivaldi Blockflötenkonzerte
Mit jeweils vorangestellten Werken von **Johann Sebastian Bach**

Capricornus Consort Basel
Solist: Stefan Temmingh, Blockflöte
Leitung: Peter Barczi, Barockvioline
Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

Claire Huangci / Foto © Mateusz Zahora

Johannes Brahms vollendete sein Klavierquintett im Sommer 1864, die erste nachweisbare Aufführung erfolgte am 12. Juni 1865 in Basel in der Wohnung des Ehepaars Riggenbach-Stehlin, mit Brahms am Klavier. – 22 Jahre jünger als Brahms, gehörte der geborene Pariser Ernest Chausson zu einer Generation junger Komponisten, die der Kammermusik neue Bedeutung verliehen. Das Konzert für Klavier, Violine und Streichquartett ist Chaussons bedeutendstes Kammermusikstück, uraufgeführt im März 1892 in Brüssel, doch erst bei der Pariser Premiere in der Société Nationale de Musique ein paar Monate später wurde es als aufsehenerregender Erfolg gefeiert. Das **Minguet Quartett** begeisterte gemeinsam mit dem Auryn Quartett bereits in der Spielzeit 2018/19 das Hamelner Konzertpublikum.

—

Johannes Brahms Klavierquintett f-Moll, op. 34
Ernest Chausson Konzert für Klavier, Violine und Streichquartett, op. 2

Minguet Quartett
Solistinnen: Claire Huangci, Klavier
und Franziska Hölscher, Violine
Konzertagentur Annette Reisinger

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

© Marek Kruszewski

DI **14.05** / 19.30 UHR

KONZERTEINFÜHRUNG / SO 12.05 UM 11.30 UHR

DEWEZET CLASSICS

6. HAMELNER KONZERT

Benjamin Britten schrieb sein Violinkonzert in d-Moll 1939 während und kurz nach seiner Überfahrt in die Vereinigten Staaten, wohin er sich wegen des bevorstehenden Zweiten Weltkriegs eingeschifft hatte. Es wurde am 29. März 1940 in New York von den New Yorker Philharmonikern mit dem Spanier Antonio Brosa als Solist uraufgeführt. Britten hatte Brosa während der Weltmusiktage der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik 1936 in Barcelona kennengelernt und schätzte ihn außerordentlich: „Tony spielt [...] wie ein Gott der Fiedel, der er ja auch ist“. **Albrecht Menzel** gastiert bereits zum vierten Mal in Hameln. Zuletzt begeisterte er in der Spielzeit 2021/22 mit dem Violinkonzert von Tschaikowsky.

—

Benjamin Britten *Four Sea Interludes* aus der Oper *Peter Grimes* / Violinkonzert d-Moll, op. 15
Claude Debussy *La Mer.* Drei sinfonische Skizzen für Orchester

Solist: Albrecht Menzel, Violine
Dirigent: Andreas Hotz
Symphonieorchester Osnabrück

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

Mathis Ubben / Foto © Nerea Lakuntza

IM PORTRAIT

DER MANN MIT DEN KONZERTEINFÜHRUNGEN

MATHIS UBBEN

IMMER WIEDER SONNTAGS

Mathis Ubben kam in Ostfriesland zur Welt und zur Musik. Zuerst begeisterte ihn im Kindesalter das Cellospiel – seine Jugend über spielte er immer wieder auf Wettbewerben und wurde Cellist in deutschen und internationalen Jugendorchestern.

Im Laufe der Zeit entwickelte er dabei ein generelles Interesse an der Sprache der Musik und Sprache im allgemeinen: Also studierte er an der Hochschule für Musik, Theater und Medien sowie an der Leibniz Universität in Hannover Musik und Germanistik. Um künstlerisch zu reifen, ergänzte er ein Cello-Studium bei Jorin Jorden.

Schon während dieser Studien fand er Wege, beide Leidenschaften zu verbinden: Er moderiert Konzerte, gibt eigene Gesprächskonzerte, schreibt für die Hannoversche Allgemeine Zeitung und ist Online-Redakteur der Neuen Musikzeitung.

Wenn die Zeit es zulässt, freut er sich, seine Celloleidenschaft auch unterrichtend weiterzugeben. Seit der Spielzeit 2022/23 führt er in die Hamelner Konzerte ein.

instant impro member / Foto © Manja Herrmann

/ TAB
THEATER AUF DER BÜHNE
/ AUSWÄRTSSPIEL

02.10 WAHNSINN WAGNER!
08.11 BEST OF QUERBEET I
12.12 AROUND CHRISTMAS
13.12 AROUND CHRISTMAS
15.01 VATER
12.02 WER HÄRRE DAT EDACHT? BRIGITTE WEHRHAHN
18.02 SOUND PICTURES KAMMERKONZERT
19.02 DIE GOLDENEN ZWANZIGER – UND KEIN ENDE
12.03 DER SELTSAME FALL DER PRUDENCIA HART
18.03 AUFGELESEN
19.03 AUFGELESEN
20.03 AUFGELESEN
21.03 AUFGELESEN
08.04 BEST OF QUERBEET II
17.04 INSTANT IMPRO
18.04 HERR LEHMANN
07.05 NAGELRITZ
20.05 DIE GOLDENEN ZWANZIGER – UND KEIN ENDE

© privat

MO **02.10** / 19.30 UHR

BLAUER MONTAG

WAHNSINN! WAGNER!

Hexe, Ehefrau, Sünderin, Verführerin. Ur-Mutter, Geliebte, Lieblingstochter: Die Liste der Frauengestalten aus Wagners Werk ist ebenso lang wie viele seiner Werke! Zwei bemerkenswerte Künstlerinnen streifen mit uns durch das Werk Richard Wagners, geben Einblicke, setzen Spitzen und erklären uns mit derselben Virtuosität die Werkgeschichte des großen Komponisten wie sie auch seine Arien interpretieren und begleiten.

Ein leidenschaftlicher Parforce-Ritt durch die Wagner´schen Werke und deren Frauengestalten – mit zwei ebenso leidenschaftlichen Akteurinnen und profunden Kennerinnen des Komponisten, den man entweder glühend verehrt oder so gar nicht leiden kann – der aber in jedem Fall Musikgeschichte geschrieben hat.

Wagners Weiber und andere gern gesehene Gäste
Ein Abend mit Ansi Verwey von Fleckstein (Moderation und Klavier)
und Daniela Bianca Gierok (Gesang)

TAB-Card
+ freier Verkauf

© Christoph Huppert

MI **08.11** / 19.30 UHR

BLAUER MONTAG AM MITTWOCH

BEST OF QUERBEET I

Die bucklige Verwandtschaft, Männer, das schwache Geschlecht oder Urlaub und andere Widrigkeiten: 20 Mal nahmen uns Traute Römisch und „ihr“ Pianist Andy Mokrus mit auf eine literarisch-musikalische Reise, deren Thema das Publikum jeweils selbst bestimmen durfte. Mit feinem Spürsinn entdeckten die beiden literarische Kostbarkeiten, fanden – passend dazu – musikalische Kleinode und bescherten so ihrem Publikum einen teils überraschenden aber immer unterhaltsamen Abend.

Zu schade, um für immer in der Schublade zu bleiben, gestalten die beiden Multitalente jetzt zwei (unterschiedliche!) Best-of-Querbeet-Abende mit den Highlights aus 20 Programmen. Teil II können Sie übrigens am 8. April 2024 im TAB genießen.

Das Beste aus 20 Mal „Querbeet“ Teil I
Ein literarisch-musikalischer Abend
mit Traute Römisch und Andy Mokrus

TAB-Card
+ freier Verkauf

DI **12.12** / 20 UHR
MI **13.12** / 20 UHR

© E.A. Wolf

AROUND CHRISTMAS

Mittlerweile eine feste Tradition im Spielplan des Theaters Hameln: Ulrike Wahren und Peter Stolle mit ihrem musikalischen Weihnachtsprogramm! Ihre Fans dürfen sich auch in diesem Jahr auf einen Besuch der Beiden freuen – in der Vorweihnachtszeit 2023 tritt das Duo wieder live im Lalu im HefeHof auf. Stilsicher wandelt das sympathische Künstlerduo auf dem Grat zwischen andächtiger und fröhlich mitreißender Musik, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Wohlvertrautem und unbekannten Schätzen der Weihnachtsmusik: Ob englisches Christmas Carol, amerikanischer Spiritual, skandinavische Folklore, deutsches Weihnachtslied oder groovender Rhyth´m & Blues – warmherzig moderiert verbinden Ulrike Wahren und Peter Stolle die Songs unterschiedlichster Herkunft zu einem harmonischen Ganzen, verknüpfen sie mit adventlichen Texten und stimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

—

ORT: LALU IM HEFEHOF

Konzert mit Ulrike Wahren und Peter Stolle

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO **15.01** / 19.30 UHR

© Marc Lontzek

KOOPERATION MIT DER ALZHEIMER GESELLSCHAFT HM

VATER

Wer ist eigentlich der unverschämte Typ im Wohnzimmer, der behauptet, er würde hier wohnen? Und wo zum Teufel ist die Armbanduhr? Die kann doch nur eines der neuen Dienstmädchen genommen haben. – André ist um die Achtzig und leidet unter Alzheimer. Seine Tochter Anne bemüht sich um sein Wohl, obwohl die Krankheit sie und ihren Partner bald an ihre Grenzen treibt.

Der französische Dramatiker Florian Zeller nimmt in seinem 2020 mit Anthony Hopkins genial verfilmten Stück, für das er einen Oscar erhielt, die Perspektive des erkrankten Vaters ein. So gelingt es ihm, auf berührende Weise zu zeigen, wie André die Gegenwart Stück für Stück entgleitet und nicht nur ihn hilflos zurücklässt.

Schauspiel von Florian Zeller
Deutsch von Annette und Paul Bäcker
Landestheater Detmold

TAB-Card
+ freier Verkauf

© privat

MO **12.02** / 19.30 UHR

BLAUER MONTAG

BRIGITTE WEHRHAHN

WER HÄRRE DAT EDACHT?

Da steht sie im Scheinwerferlicht: mit Eimer und Feudel in der Hand, das rote Kopftuch über der Stirn zusammengebunden, die Füße in Wollsocken und Puschen, ein bisschen verlegen. Und dann beginnt ein Trommelfeuer auf die Lachmuskeln des Publikums, das es in sich hat. – Keine Frage. Brigitte Wehrhahn ist Kult! Ihre Texte legen mit schonungsloser Treffsicherheit den Finger in die Wunden der Tages- und Weltpolitik, und der sympathische Dialekt ermöglicht ihr so manche Direktheit, die auf Hochdeutsch bereits eine Beleidigung wäre.

In ihrem neuen Programm *Wer härre dat edacht?* beweist die auf Plattdeutsch parlierende Alleinunterhalterin einmal mehr, dass sie nicht nur mächtig gut kören, klönen und vertellen kann, sondern auch hinreißendes schauspielerisches Talent hat.

Kleinkunst auf Plattdeutsch
von und mit Brigitte Wehrhahn

TAB-Card
+ freier Verkauf

© Rouven Steinke

SO **18.02** / 17 UHR

KAMMERKONZERT IM TAB

SOUNDPICTURES

Das zentrale Stück des Kammerkonzerts ist der Klavierzyklus *Bilder einer Ausstellung* aus dem Jahr 1874. Darin beschreibt der russische Komponist Modest Mussorgsky in den einzelnen Sätzen Gemälde und Zeichnungen seines engen Freundes Viktor Hartmann, der 1873 gestorben war.

Aus einem gemeinsamen Projekt an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg entwickelte sich die Idee, Klavier und Marimba gegenüber zu stellen und neue Wege in der Kammermusik zu beschreiten. Die Pianistin Elisaveta Ilina und der Schlagwerker Sönke Schreiber setzen so ihre Vorstellungen von Klang und Farbe um und lassen grandiose Kompositionen, wie auch den Zyklus *Bilder einer Ausstellung* auf eine neue Art frisch und lebhaft erklingen. Das Publikum darf sich auf ausdrucksstarke „Bilder“ freuen.

Kammerkonzert mit Werken
von George Gershwin, Modest Mussorgsky u. a.
Mit Elisaveta Ilina, Klavier, und Sönke Schreiber,
Marimba und Schlagwerk
Ensemble Farbton, Hamburg

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO **19.02** / 19.30 UHR

© Axel Püschel

DIE GOLDENEN ZWANZIGER – UND KEIN ENDE

Unvergessliche Ohrwürmer der „Goldenen Zwanziger“ und weitere nostalgische Leckerbissen. Hits der legendären Comedian Harmonists. Skurriles von Otto Reutter und Liebestolles von Duke Ellington. Der immergrüne Kaktus und die ewig junge Isabella von Kastilien behaupten sich gegen die schöne Peruanerin oder die Liebesmedizin Josefin. Matrosen finden an allen Küsten Rosen, und Onkel Bumba aus Calumba verirrt sich in die Bar zum Krokodil am Nil. – Und irgendwo auf der Welt gibt es eben immer ein bisschen Glück!

Die Zwanziger Jahre kehren wieder – und mit ihnen die Pädagogian Harmonists mit ihrem sechsten Programm!

A cappella-Konzert
Tenöre: Udo Melloh, Oliver Lange, Torsten Stöckemann-Brang / Dierk Rabien, Bariton Jürgen Bissel, Bass / Cecily Reimann, Klavier
Pädagogian Harmonists

TAB-Card
+ freier Verkauf

DI **12.03** / 19.30 UHR

© Marianne Menke

BLAUER MONTAG AM DIENSTAG / DT. ERSTAUFFÜHRUNG

DER SELTSAME FALL DER PRUDENCIA HART

Zur Wintersonnenwende fährt die junge, zugeknöpfte Akademikerin Prudencia Hart zu einer Konferenz über romantische Grenzballaden ins schottische Städtchen Kelso. Auf das Schneetreiben ist Prudencia vorbereitet, doch wohin sie die Reise wirklich führt, hat sie wahrhaftig nicht erwartet: Durch einen Riss in der Zeit stolpert sie in ein Bed & Breakfast, das der Teufel persönlich führt und wird unversehens zur Heldin ihrer eigenen Ballade.

Das preisgekrönte Stück des schottischen Erfolgsaustors David Greig ist eine anarchische Reise von einem verschneiten schottischen Dorf in die Unterwelt und zurück, und gleichzeitig eine lyrische, verführerische, dreiste, philosophische, herrlich komische Komödie mit Musik.

Komödie von David Greig
Regie: Patricia Benecke
bremer shakespeare company

TAB-Card
+ freier Verkauf

© Tanja Dutton

Aufgelesen: Inzwischen erfolgreiche Tradition am Hamelner Theater! An vier aufeinander folgenden Abenden lesen Theaterdirektor Wolfgang Haendeler und Dramaturgin Ilka Voß Texte, die ihnen am Herzen liegen. Die beiden geübten Rezitatoren zeigen dabei, dass ihre Liebe neben dem Theater der Literatur gehört, und man darf gespannt sein, welches literarische Kleinod der Theaterdirektor und „seine“ Dramaturgin für das Frühjahr 2024 entdecken.

—
ORT: THEATERFOYER

4 Tage / 1 Buch
Theaterdirektor Wolfgang Haendeler
und Dramaturgin Ilka Voß lesen

Eintritt frei

© Christoph Huppert

Die bucklige Verwandtschaft, Männer, das schwache Geschlecht oder Urlaub und andere Widrigkeiten: 20 Mal nahmen uns Traute Römisch und „ihr“ Pianist Andy Mokrus mit auf eine literarisch-musikalische Reise, deren Thema das Publikum jeweils selbst bestimmen durfte. Mit feinem Spürsinn entdeckten die beiden literarische Kostbarkeiten, fanden – passend dazu – musikalische Kleinode und bescherten so ihrem Publikum einen teils überraschenden aber immer unterhaltsamen Abend.

Zu schade, um für immer in der Schatzkiste zu bleiben, gestalten die beiden Multitalente jetzt zwei (unterschiedliche!) Best-of-Querbeet-Abende mit den Highlights aus 20 Programmen.

Das Beste aus 20 Mal Querbeet Teil II
Ein literarisch-musikalischer Abend
mit Traute Römisch und Andy Mokrus

TAB-Card
+ freier Verkauf

MI **17.04** / 19.30 UHR

© Manja Herrmann

AUSWÄRTSSPIEL IN DER SUMPFBLUME

INSTANT IMPRO

Wer es noch nicht kennt, muss es erleben und diejenigen, die es kennen, werden erneut begeistert sein: Impro-Comedy auf höchstem Niveau!

Comedy und Theater auf Zuruf! Keine der Geschichten ist vorher geplant oder geprobt, jede Show ist einzigartig und nicht wiederholbar. Es gibt keine Regie, kein Textbuch und kein Bühnenbild. Alles entsteht live vor den Augen des Publikums! Mit vollem Risiko stürzen sich die Impro-Profis von instant impro auch in dieser Spielzeit wieder auf die Vorschläge der Zuschauer und bringen Szenen aller Genres auf die Bretter. Mal alltäglich, mal schräg, mal verliebt, aber immer voller Wortwitz und mit garantiertem Comedy-Faktor. Ein spannungsgeladener Impro-Comedy-Abend, bei dem kein Auge trocken bleibt.

—

ORT: SUMPFBLUME HAMELN

Impro-Comedy
instant impro

TAB-Card
+ freier Verkauf

DO **18.04** / 19.30 UHR

© Konstantin Ligum

HERR LEHMANN

Der Wahlkreuzberger Lehmann ist noch keine dreißig und liebt sein ereignisloses Leben. Jahrelange Ausweichmanöver und heroische Trägheit haben ihn bisher erfolgreich vor den Ansprüchen seiner Umwelt verschont, bis das Jahr 1989 beginnt. Das Jahr der Wiedervereinigung stellt Herrn Lehmann auf eine harte Probe … In seinem gefeierten Debüt heftet sich Sven Regener an die Fersen seines charmanten Protagonisten, der eine ungewöhnliche Reise durch den Mikrokosmos des berühmt-berüchtigten Berliner Stadtviertels antritt.

Klaus Köhler, festes Ensemblemitglied am Staatstheater Mainz, wird dem Roman seine Stimme leihen. Zuletzt begeisterte er das Hamelner Publikum mit einem Ausschnitt aus *Der Erzbischof ist da* von Peter Sattmann bei der Jubiläums-Gala im Januar 2023.

Lesung des Romans von Sven Regener
mit Klaus Köhler (Text) und Lukas Diller (Saxophon)

TAB-Card
+ freier Verkauf

DI **07.05** / 19.30 UHR

© Navigo

NAGELRITZ
EXPEDITION MOND

Ob die brodelnde See am Äquator, Menschenfresser mit Tischmanieren oder wie Geschlechtskrankheiten der erste Schritt zu einer globaleren Welt wurden, das haben Seeleute alles entdeckt. In seinem neuen Programm erinnert sich Nagelritz an seine Aufgabe als Seemann, die Fremde zu erforschen und sie nach Hause zu bringen. Denn ohne die Tätowierungen aus Asien kein Arschgeweih, ohne die südamerikanischen Kartoffeln kein Mc Donalds und ohne leere Flaschen keine Post.

Mit frivoler Doppeldeutigkeit, frechem Augenzwinkern und maltesererprobter Seemannskehle bewegt sich Dirk Langer, alias Nagelritz, zwischen Comedy, Kabarett und Chanson. Schon mehrfach begeisterte er das Hamelner Publikum mit skurrilen Geschichten und sehnsüchtiger Seemannsmusik – zuletzt auf der Pluto, dem Schiff der Marinekameradschaft.

Musik, Komik und Gefühle rund um die Seefahrt
Mit Dirk Langer alias Nagelritz
Das Livekontor / Matthias Claassen

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO **20.05** / 19.30 UHR

© Axel Püschel

BLAUER MONTAG

DIE GOLDENEN ZWANZIGER – UND KEIN ENDE

Unvergessliche Ohrwürmer der „Goldenen Zwanziger“ und weitere nostalgische Leckerbissen. Hits der legendären Comedian Harmonists. Skurriles von Otto Reutter und Liebestolles von Duke Ellington. Der immergrüne Kaktus und die ewig junge Isabella von Kastilien behaupten sich gegen die schöne Peruanerin oder die Liebesmedizin Josefin. Matrosen finden an allen Küsten Rosen, und Onkel Bumba aus Calumba verirrt sich in die Bar zum Krokodil am Nil. – Und irgendwo auf der Welt gibt es eben immer ein bisschen Glück!

Die Zwanziger Jahre kehren wieder – und mit ihnen die Pädagogian Harmonists mit ihrem sechsten Programm!

A cappella-Konzert
Tenöre: Udo Melloh, Oliver Lange, Torsten Stöckemann-Brang / Dierk Rabien, Bariton Jürgen Bissel, Bass / Cecily Reimann, Klavier
Pädagogian Harmonists

TAB-Card
+ freier Verkauf

Vorhang auf ...

- Pflanzen für Garten, Beet, Balkon + Zimmer
- Sämereien, Erden, Pflanzenschutz
- Dekoration & Lifestyle

© Shutterstock.com | Matreshka1982

Gartencenter Neumann GmbH

Hefe Hof 5
31785 Hameln
Tel.: (05151) 53592
Öffnungszeiten:
Täglich 09 – 18 Uhr
Samstags 09 – 16 Uhr

Wir sind voller Energie – auch für das Theater!

Lebensfreude.

Attraktive Freizeitangebote gehören zu einer lebenswerten Stadt – deshalb setzen wir uns als Sponsor aktiv dafür ein. Um die Region weiter zu beleben, unterstützen wir sportliche, kulturelle und soziale Projekte und stärken die Gemeinschaft in unserer Heimat.

www.stwhw.de

STADTWERKE HAMELN WESERBERGLAND

BFW Kommunikationssysteme GmbH

Berliner Allee 41
30855 Langenhagen
www.bfwkom.de

Telefonie | Netzwerk | Server

Mach mit! Heimatförderung.

Dein Projekt braucht Fördermittel? Du willst anderen helfen.

Jetzt unter **www.heimatfoerderung.de** regionale Projekte einstellen oder unterstützen.

Sparkasse Hameln-Weserbergland

/ GENIESSEN SIE UNSER THEATER

... vor der Vorstellung und in der Pause
mit kühlen und heißen Getränken ...

IHR CATERING-TEAM IM THEATER HAMELN

Gerne nehmen wir für die Pause Ihre Bestellung entgegen.
Und wenn Sie für sich und Ihre Gäste einmal besondere Wünsche für Ihre Pausen-Bewirtung haben, sprechen Sie uns gerne an.

Ulrichs GmbH
Bismarckstr. 3 | 31785 Hameln | Tel. 0160-7247912

/ HAUSORDNUNG

LIEBES PUBLIKUM,
LIEBE ZUSCHAUER*INNEN

Wir möchten, dass jede Theaterveranstaltung für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis wird.
Darum hier dazu ein paar Hinweise:

Die Mitnahme von Rucksäcken, Schirmen sowie Mänteln und Jacken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet; sie können bei hauseigenen Vorstellungen kostenfrei an der Garderobe abgegeben werden.

—

Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet.
Unser bauhistorisch einmaliger Zuschauerraum soll noch lange so gepflegt erhalten bleiben wie jetzt.

—

Mobiltelefone und andere technische Geräte sind während der Vorstellung auszuschalten;
sonst stören sie das Theatererlebnis aller anderen Zuschauer*innen.

—

Fotografieren und Filmen während der Vorstellung sind aus urheberrechtlichen Gründen strikt untersagt; verletzt würden ansonsten die Rechte der Darsteller*innen sowie der künstlerischen Produktionsteams und der Theaterfotograf*innen.

—

Bei Fragen rund um den Theaterabend steht Ihnen unser Vorderhauspersonal gerne zur Verfügung.
Bitte folgen Sie dessen Ratschlägen oder auch Anweisungen.

WIR DANKEN IHNEN HERZLICH
FÜR IHR VERSTÄNDNIS!

Armstrong / Foto © Daniel Kunzfeld

/ KINDER- UND JUGENDTHEATER

17.09 LAHME ENTE, BLINDES HUHN
11.10 DER SCHÖNE FISCHER
21.11 DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL
22.11 DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL
23.11 DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL
21.01 KLANGFÄDEN
22.01 KLANGFÄDEN
25.01 DIE DREI ??? KIDS / DER SINGENDE GEIST
09.02 1984
18.02 1. KINDERKONZERT / BILDER EINER AUSSTELLUNG
19.02 1. KINDERKONZERT / BILDER EINER AUSSTELLUNG
22.02 NEIN HEISST NEIN, ODER?
26.02 PATRICKS TRICK
29.02 LAHME ENTE, BLINDES HUHN
10.03 ARMSTRONG / DIE ABENTEUERLICHE REISE EINER MAUS ZUM MOND
11.03 ARMSTRONG / DIE ABENTEUERLICHE REISE EINER MAUS ZUM MOND
28.04 DAS NEINHORN
29.04 DAS NEINHORN
06.05 2. KINDERKONZERT / DER RATTENFÄNGER
14.06 DAS GELBE VOM EI
15.06. DAS GELBE VOM EI

SO **17.09** / 14.15 + 16.15 UHR

KINDERTHEATER BEIM THEATERFEST

LAHME ENTE, BLINDES HUHN

Fotos adobestock.com © Ente, ilbin / Huhn, Penny Britt

Ein Ort, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll, das wäre doch was! Deshalb machen sich eine lahme Ente und ein blindes Huhn gemeinsam auf die Reise dorthin. Dabei erleben sie aufregende Abenteuer und müssen so manch unerwartete Hindernisse überwinden. Aber schließlich kommen sie unversehrt an ihrem Ziel an – und erleben dort eine große Überraschung!

Ein berührendes Kinderbuch über Mut, Vertrauen und wahre Freundschaft mit witzigen Dialogen und fast ein bisschen philosophischem Tiefgang!

Kindertheaterstück von Ulrich Hub
Inszenierung und Spiel:
Theresa Blessing und Anastasia Bost
Theater Hameln

Eintritt frei
A 5+

MI **11.10** / 9 + 11 UHR

PREMIERE

DER SCHÖNE FISCHER

© Petr, adobestock.com

Der junge Fischer bezaubert alle Menschen durch seine Schönheit und seinen Gesang. Besonders klug und stark ist er allerdings nicht. Ganz im Gegensatz zur Königstochter Sultana, die mit reichlich Mut, List und großer Leidenschaft ausgestattet ist. Die beiden verlieben sich ineinander, doch eines Tages kränkt Sultana ihren Fischer versehentlich so sehr, dass er sie verlässt und auf immer verstummt. Schafft es Sultana, ihren Liebsten zurück zu gewinnen? Eine abenteuerliche Reise beginnt …

Das traditionelle türkische Märchen thematisiert poetisch, unterhaltsam und mit viel Musik aktuelle Fragestellungen nach Rollenbildern und sozialen Konventionen. Reicht die Liebe, um alle Grenzen zu überwinden? Und woher kommen eigentlich diese Grenzen?

Theaterstück mit Musik
nach einem türkischen Märchen
Koproduktion des Theaters für Niedersachsen, Hildesheim und dem Theater Persephone

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 10+

DI **21.11** / 9.15 + 11.15 UHR
MI **22.11** / 9.15 + 11.15 UHR
DO **23.11** / 9.15 + 11.15 UHR

© Graphik, Michael Hahn

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Seit Aschenbrödels Vater nicht mehr lebt, wird sie von Stiefmutter und -schwestern wie eine Magd behandelt. Und auch zum königlichen Ball darf sie natürlich nicht. Knecht Vinzek hat Mitleid mit dem Mädchen und schenkt ihr drei Haselnüsse – nicht ahnend, dass die sich in prächtige Gewänder verwandeln, wenn sie zu Boden fallen. Damit ist der Weg für den Ball frei, wo der junge Prinz nur Augen für Aschenbrödel hat. Er bittet sie sogar um ihre Hand, aber als sie davonstürmt, ohne ihre Identität zu lüften, bleibt ihm nur ein Schuh, um die schöne Unbekannte wiederzufinden ...

Auch auf der Bühne entfaltet der Märchenfilm-Klassiker in Kombination mit Motiven der unverkennbaren Filmmusik seinen Zauber für das Publikum – generationsübergreifend!

—
ORT: GROSSES HAUS

Nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von Václav Vorlícek und František Pavlícek/ Bühnenfassung: Uli Jäckle
Musik: Karel Svoboda
Landestheater Detmold

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 5+

SO **21.01** / 15 UHR
MO **22.01** / 9 + 11 UHR

© Alexander Gonschior

KLANGFÄDEN

Ups! Da taucht ein kleiner Faden aus der Hosentasche auf. Er wird größer und wächst von einer Spielerin zur anderen. Er singt und schwingt und kann surren, gurren und klingen! Berge und Täler entstehen, Seen und Tiere. Und was ist das? Da taucht ein zweiter Faden auf. Jetzt sind wir aber gespannt ...

Klangfäden ist ein humorvolles Konzerttheater für Augen und Ohren. Töne werden durch die Bewegung der Fäden sichtbar. Mal sanft, mal kaum zu zähmen. Mal versteckt, mal verworren – aber dank des Gesangs immer deutlich hörbar. Überraschende Töne, geheimnisvolles Flüstern und fröhliche Melodien begleiten die Fäden. Ein zauberhaftes Stück Theatermagie – nicht nur für das allerjüngste Publikum!

Theaterkonzert mit Live-Gesang
Spiel: Martina Couturier
und Mette Nadja Hansen
Theater Couturier, Berlin

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 2-6 Jahre
ca. 30 Min.

DO **25.01** / 10 UHR

DIE DREI ??? KIDS
DER SINGENDE GEIST

Onkel Titus hat eine alte, klobige Standuhr ersteigert, die Tante Mathilda am liebsten sofort verschrotten möchte. Doch kaum steht die Uhr auf dem Schrottplatz, sind plötzlich jede Menge zwielichtige Gestalten hinter ihr her. Wie kann das denn sein? Schnell merken die drei Fragezeichen, dass die Uhr ein Geheimnis birgt. So gibt ein singender Geist den drei Detektiven Justus Jonas, Bob Andrews und Peter Shaw jede Menge knifflige Rätsel auf und führt sie auf eine gefährliche Spur. Und was weiß das rätselhafte Mädchen mit einer Stimme, die Glas zerspringen lässt?

Der singende Geist ist der 49. Fall der Drei Fragezeichen Kids. Er wurde für die Bühne geschrieben und 2011 als Buch veröffentlicht. Das auf diesem Fall basierende Hörspiel ist im März 2016 erschienen.

—
ORT: GROSSES HAUS

Kindertheaterstück nach dem gleichnamigen Buch von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 6+

FR **09.02** / 10 UHR

© Andrea Pittori

IN ENGLISCHER SPRACHE

1984

Irgendwann im Staat Ozeanien. Eine allmächtige Einheitspartei überwacht alles und jeden rund um die Uhr. Big Brother is watching you. Als Winston Smith, Mitarbeiter im Ministerium für Wahrheit, beginnt, die staatliche Propaganda zu hinterfragen und gemeinsam mit seiner Kollegin Julia Kontakt zum Widerstand im Untergrund aufnimmt, ruft das die verhasste Gedankenpolizei auf den Plan …

George Orwells wohl berühmtester Roman über den totalen Überwachungsstaat kommt in Originalsprache mit der American Drama Group, die immer wieder mit ihren klaren Inszenierungen im besten Englisch überzeugt, auf die Hamelner Bühne.

—
ORT: GROSSES HAUS

Nach dem Roman von George Orwell
American Drama Group

Teenie-Abo
+ freier Verkauf
A 14+

© Roman Drits

In seinem Klavierzyklus *Bilder einer Ausstellung* beschreibt der russische Komponist Modest Mussorgsky musikalisch Gemälde und Zeichnungen seines engen Freundes Viktor Hartmann. Das Duo FARBTON führt die jungen Zuhörer*innen unseres 1. Kinderkonzerts gleichzeitig virtuos und humorvoll durch die wunderbare „Ausstellung“ dieser klangvollen Bilder. Dabei bietet die ungewöhnliche Instrumentation von Klavier und vielseitigem Schlaginstrumentarium Inspiration nicht nur für die Ohren, sondern auch für Augen, Phantasie und Gefühl.

Liebevoll und einfallsreich führen die beiden Musiker*innen mit einer Moderation durch das Konzert, laden die Kinder zum Mitmachen ein und begeistern so (nicht nur) das junge Publikum für klassische Musik und das gemeinsame Musizieren.

Kinderkonzert
Elisaveta Ilina (Klavier) und Sönke Schreiber (Marimba / Percussion)
Ensemble Farbton

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 5+

© Pink Gorilla Design

Nein heißt nein – das sagt sich so leicht, oder? Aber wie soll man das sagen, wenn man keine Worte hat für das, was einem passiert? Und wie soll man Nein sagen, wenn alles gelähmt ist? Wenn man Angst hat? Und reicht Nein sagen lernen? Müssen manche nicht vielmehr Nein hören lernen? Und wie finden wir eigentlich heraus, zu was wir Ja sagen wollen?

Statistiken zufolge ist davon auszugehen, dass ein bis zwei Schüler*innen in jeder Schulklasse von sexualisierter Gewalt betroffen waren oder sind. Gemeinsam mit Jugendlichen und Expert*innen entsteht eine Stückentwicklung über Sexualität und sexualisierte Gewalt, über das Grenzen setzen und das Herausfinden, was man eigentlich will.

Schauspiel zum Thema sexualisierte Gewalt
Landestheater Detmold

Teenie-Abo
+ freier Verkauf
A 14+

© Verena Caspers

PATRICKS TRICK

Patrick bekommt bald einen kleinen Bruder! Wie toll ist das denn? Doch dann fangen Mama und Papa plötzlich an zu flüstern, und manchmal weinen sie auch noch dabei. Obwohl sie sich doch eigentlich freuen müssten! Und als die Eltern dann auch noch von Behinderung und Trisomie flüstern, weiß Patrick, dass er etwas tun muss. Doch je mehr Menschen er um Rat fragt, wie es ist, eine Behinderung zu haben, desto entschlossener ist Patrick, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und seinem Bruder zu helfen.

Durch lebensfrohe Komik und die grenzenlose Liebe eines werdenden Bruders wird das Thema Behinderung nicht länger tabuisiert, sondern vielmehr behutsam und dennoch direkt thematisiert und verliert so einen Teil seines Schreckens. Lebenshilfe nicht nur für das junge Publikum!

Kindertheaterstück von Kristo Šagor
burghofbühne dinslaken

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 8+

Ente / Foto © Ilbin, Huhn / © Penny Britt, Composing Böttger

LAHME ENTE, BLINDES HUHN

Ein Ort, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll, das wäre doch was! Deshalb machen sich eine lahme Ente und ein blindes Huhn gemeinsam auf die Reise dorthin. Dabei erleben sie aufregende Abenteuer und müssen so manche unerwartete Hindernisse überwinden. Aber schließlich kommen sie unversehrt und glücklich an ihrem Ziel an – und erleben dort eine große Überraschung!

Ein berührendes Kinderbuch über Mut, Vertrauen und wahre Freundschaft mit witzigen Dialogen und fast ein bisschen philosophischem Tiefgang!

Kindertheaterstück von Ulrich Hub
Inszenierung und Spiel: Theresa Blessing und Anastasia Bost
Theater Hameln

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 5+

© Daniel Kunzfeld

ARMSTRONG
DIE ABENTEUERLICHE REISE EINER MAUS ZUM MOND

Neil Armstrong das erste Lebewesen, das einen Fuß auf den Mond gesetzt hat? Weit gefehlt! In Wahrheit war es eine kleine Maus mit Namen Armstrong (!), die als erste den Mond betrat. Und sogar den Namen hat man ihr später gestohlen … – Die kleine Maus lebt allein als Untermieterin in einer Dachgeschosswohnung. Eines Abends sieht sie durch ein Teleskop den großen, gelben Mond! Oder ist das doch nur ein großer, gelber Käse? Mit Feuereifer macht sich die Maus daran, das Geheimnis des Mondes zu erforschen und entwickelt dazu ein Gefährt, mit dem sie sich selbst auf den Mond schießen kann …

Ein bezauberndes Kindertheaterstück erzählt liebevoll und voller Phantasie wie das nun wirklich war mit dem ersten Lebewesen auf dem Mond und erfindet damit ein Stück Menschheitsgeschichte mit einem Augenzwinkern ganz neu.

Figurentheater von Philip Stemann nach Torben Kuhlmann
Regie: Philip Stemann / Spiel: Leo Mosler
Leo Mosler / Mensch, Puppe!
Das Bremer Figurentheater

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 4+
ca. 45 Min.

© Johann Karl

DAS NEINHORN

Glücksklee, Kuschelwölkchen, Feenstaub und Regenbogenrutsche: Die Einhornfamilie erwartet Nachwuchs und alle im Herzwald freuen sich! Nur entspricht das Einhorn-Baby so gar nicht den Erwartungen seiner Familie – denn statt glücklich und zufrieden zu sein, sagt es zu allem und jedem Nein! Um Platz für seine miese Laune zu bekommen, verlässt das kleine Neinhorn den Herzwald und trifft auf Tiere, mit denen es in aller Ruhe bockig, unzufrieden und schlecht gelaunt sein kann. Kurz: auf richtig gute Freund*innen! Denn schließlich mault es sich gemeinsam immer noch besser als allein.

Eine Geschichte über den Spaß am Eigensinn und die Lust aufs Anderssein, rasant gespielt und mitreißend besungen von Christine Müller (Das weite Theater) und Annegret Geist (TheaterGeist).

Kindertheaterstück nach dem Buch von Marc Uwe Kling
Regie: Friederike Krahl
Spiel: Christine Müller, Annegret Geist
TheaterGeist und Das Weite Theater, Berlin

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A 5+

Der Rattenfänger von Hameln – kein Tag, in dem man der Sagengestalt in unserer Stadt nicht in verschiedenen Erscheinungsformen auf Schritt und Tritt begegnet! Dabei vergessen wir manchmal, dass er eigentlich ein Musiker war. Was liegt also näher, als dem wundersamen Gesellen, der die Stadt zwar von einer Rattenplage befreite, aber dann – nachdem er den Lohn für seine Dienste nicht erhalten hatte – auch die Kinder der Stadt entführte, ein ganzes Konzert zu widmen?

Mit Musik von verschiedenen Komponist*innen erweckt die Philharmonie des Theaters für Niedersachen gemeinsam mit einem Erzähler die Sage für Groß und Klein zum Leben. Die Musik kann zum Träumen verführen und in die Phantasie entführen – aber versprochen: Dieses Mal kehren alle gesund und munter zurück – einzig um die Erfahrung eines abwechslungsreichen Konzerts mit wunderbarer Musik reicher!

—

ORT: GROSSES HAUS

Kinderkonzert mit Musik verschiedener Komponist*innen zum Thema Rattenfänger
Erzähler*in: N.N.
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Kinder-Abo
+ freier Verkauf

Am Ende dieser Spielzeit haben hoffentlich wieder einmal Schulen und Theatergruppen aus Hameln und dem Landkreis Gelegenheit, sich beim Kinder- und Jugendfestival Das Gelbe vom Ei mit einem erarbeiteten Stück zu präsentieren. Im Rahmen eines Theater-Aktions-Tages finden Tanz- und Theaterworkshops, Führungen und weitere Mitmach-Angebote für die teilnehmenden Gruppen statt.

In zwei Kategorien (Kinder- und Jugendtheater) können jeweils maximal vier bis fünf Gruppen das Festival mitgestalten.

Voraussetzungen für das Kindertheater (6-9 Jahre oder 10-13 Jahre): Das Stück sollte eine Länge von 15 bis 30 Minuten haben.
Voraussetzungen für das Jugendtheater (14-20 Jahre):
Das Stück sollte eine Länge von 45 bis 60 Minuten haben.

—

ORT FR: GROSSES HAUS / ORT SA: TAB

Infos bei der Theaterpädagogik: 05151/916-233, blessing@hameln.de; Anmeldungen und weitere Informationen ab Januar 2024.
Theaters Hameln

MusicalWinter
Hameln
09.12. - 31.12.2023 | THEATER HAMELN
ROBIN HOOD
DAS MUSICAL
VON CHRIS DE BURGH UND DENNIS MARTIN
WWW.ROBINHOOD-HAMELN.DE | HOTLINE 0 51 51 / 95 78 - 18
Rattenfängerstadt Hameln
DEWEZET
fair versichert VGH
eventim
SPOTLIGHT MUSICALS

Cum Ex Papers / Foto © Anja Beutler

/ TIPPS AUS DEM ABENDSPIELPLAN FÜR JUGENDLICHE

27.09 DER VORLESER
13.10 GOLDBERG MOVES
01.11 FAKING IT
06.11 ROSE
11.01 WIR HABEN WORTE
15.01 VATER
05.02 SEIN ODER NICHTSEIN
09.02 1984
15.02 CUM EX PAPERS
01.03 THE ROCKY HORROR SHOW
03.04 A LONG WAY DOWN
17.04 INSTANT IMPRO
18.04 HERR LEHMANN
16.05 ÖL DER ERDE
26.05 DORNRÖSCHEN

© Volker Beushausen

Deutschland Ende der 50er Jahre: Der 15-jährige Michael lernt die 36-jährige Hanna kennen, der er bei jedem ihrer Schäferstündchen aus Werken der Weltliteratur vorlesen muss. Bis Hanna plötzlich verschwindet. – Sieben Jahre später entdeckt Michael – inzwischen Jurastudent – Hanna bei einem Kriegsverbrecherprozess gegen ehemalige Wärterinnen eines Außenlagers von Auschwitz unter den Angeklagten. Doch als es darum geht, ihre Unschuld zu beweisen, schweigt er.

Der 1995 erschienene Roman *Der Vorleser* um die komplexen Fragen von Schuld und Verantwortung in der Folge des Holocausts ist ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts. Bernhard Schlink gelang damit der Durchbruch als Schriftsteller.

Schauspiel nach dem Roman
von Bernhard Schlink / Bühnenfassung: Mirjam Neidhart, Rowohlt Theater Verlag Hamburg
Aufführungsrechte: Diogenes Verlag AG Zürich
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

© Dietrich Dettmann

Eines der bedeutendsten Variationswerke der Musik dient Christoph Hagels neuester Crossover-Show als Vorlage: Bachs Goldberg-Variationen. Das 1741 erstmals veröffentlichte Werk verdankt seinen Namen Johann Gottlieb Goldberg, der dem an Schlafstörungen leidenden Diplomaten Grafen Keyserlingk die bestellte Komposition angeblich zum Einschlafen vorspielte.

In der aktuellen Show erklingt sowohl Bach original als auch elektronisch aktualisiert; Hiphop-Sounds treffen auf Beats und Headspins, spektakuläre Videoprojektionen auf innovative Klassikkonzepte, und die Grenzen zwischen Barock und Hiphop werden virtuos gesprengt.

Der Berliner Dirigent, Pianist, Regisseur, Produzent und Echo-Preisträger Christoph Hagel sorgte in der Spielzeit 2018/19 bereits mit *Breakin‘ Mozart* im Hamelner Theater für Furore.

Konzept, Regie und Musikalische Leitung: Christoph Hagel / Musik: Johann Sebastian Bach: Aria mit 30 Veränderungen (Goldberg-Variationen), BWV 988
Konzertdirektion Landgraf

Freier Verkauf

© Joshua Monten

MI **01.11** / 19.30 UHR

URAUFFÜHRUNG DER BÜHNENFASSUNG

FAKING IT

Künstlichkeit, Natürlichkeit und die Bildung von neuen Gemeinschaften: Diesen Themen widmet sich die Tanzcompagnie Joshua Monten in ihrer neuen Produktion *Faking it*. Ein Schlüsselwort dafür ist Phantasie. Denn die Bildung jeder neuen Gemeinschaft erfordert zunächst einen grundlegenden Akt der Vorstellungskraft. Dabei wird deutlich, wie wichtig der Tanz für die Gruppenbildung von Menschen ist und wie er seine Wirkung unabhängig von Zeit, Ort und Traditionsbezug entfaltet.

Die jüngste Tanzproduktion der Tanzcompagnie Joshua Monten geht neue Wege: Statt auf verdunkelten Bühnen hat sie den Weg an die frische Luft gefunden und wird in einem Wald uraufgeführt. Neben dieser „Waldfassung“ gibt es aber auch eine alternative Bühnenfassung, die im Hamelner Theater Premiere feiern wird.

Tanzproduktion von Joshua Monten
Kostüme, Bühne: Romy Springsguth
Tanzcompagnie Joshua Monten, Koproduktion mit der Dampfzentrale Bern & dem Theater Hameln

Mittwochs-Abo, Tanz-Paket
+ freier Verkauf

Andrea Eckert / Foto © Josef Pollerross

MO **06.11** / 19.30 UHR

ROSE

Rose, die als einzige ihrer Familie den Holocaust überlebt hat, sitzt auf einer Bank Schiv´a (die erste Trauerphase im Judentum) für ein kleines palästinensisches Mädchen, das ihr Enkel erschossen hat. Dabei lässt sie ihr Leben Revue passieren, das das letzte Jahrhundert von den 30er Jahren bis zur Jahrtausendwende umfasst.

Mit Humor, Klugheit und großer Lebenskraft lässt Rose uns an ihren Erinnerungen teilhaben. Sie erzählt in berührender Weise von ihrem Leben und damit auch vom Untergang der jiddischen Kultur und der wachsenden Entfremdung zwischen modernen Israelis und Juden aus der Diaspora in der „Alten Welt“.

Schauspiel nach dem gleichnamigen Buch von Martin Sherman
Regie: Ruth Brauer-Kvam / Bühne: Alina Helal
Kooperation des Theaters Nestroyhof Hamakon mit Andrea Eckert als Rose

Montags-Abo
+ freier Verkauf

DO **11.01** / 19.30 UHR

© Volker Beushausen

STÜCKEINFÜHRUNG / 18.45 UHR KUNSTKREIS

WIR HABEN WORTE

Am 13. November 2015 ereignet sich in Paris einer der furchtbarsten Terroranschläge der letzten Jahre. Allein im Bataclan-Theater werden 89 Menschen getötet. Unter den Opfern ist die 28-jährige Lola Salines, die zum Zeitpunkt des Anschlags vor der Bühne tanzt. Ebenfalls 28-jährig kommt Samy Amimour ums Leben – einer der Attentäter. Er stirbt durch das Eingreifen der französischen Polizei.

Fast zwei Jahre später bittet der Vater von Samy, Azdyne Amimour, den Vater von Lola um ein Gespräch. Es kommt zu einer hochemotionalen Begegnung und einem Dialog, der Anfang 2020 als gemeinsames Buch unter dem Titel *Il nous reste les mots* (*Uns bleiben Worte*) erscheint, das großes Aufsehen erregt und als ergreifendes Beispiel von Toleranz gilt. Auf der Basis dieses Dialogs inszeniert Ralf Ebeling vom Westfälischen Landestheater 2021 ein berührendes Schauspiel.

Schauspiel nach dem Buch *Il nous reste les mots*
von Georges Salines und Azdyne Amimour
Regie: Ralf Ebeling / Deutsch von Polly Hasenclever und Christian Scholze
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Abo G
+ freier Verkauf

MO **15.01** / 19.30 UHR

© Marc Lontzek

KOOPERATION MIT DER ALZHEIMER GESELLSCHAFT HM

VATER

Wer ist eigentlich der unverschämte Typ im Wohnzimmer, der behauptet, er würde hier wohnen? Und wo zum Teufel ist die Armbanduhr? Die kann doch nur eines der neuen Dienstmädchen genommen haben. – André ist um die Achtzig und leidet unter Alzheimer. Seine Tochter Anne bemüht sich um sein Wohl, obwohl die Krankheit sie und ihren Partner bald an ihre Grenzen treibt.

Der französische Dramatiker Florian Zeller nimmt in seinem 2020 mit Anthony Hopkins genial verfilmten Stück, für das er einen Oscar erhielt, die Perspektive des erkrankten Vaters ein. So gelingt es ihm, auf berührende Weise zu zeigen, wie André die Gegenwart Stück für Stück entgleitet und nicht nur ihn hilflos zurücklässt.

Schauspiel von Florian Zeller
Deutsch von Annette und Paul Bäcker
Landestheater Detmold

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO **05.02** / 19.30 UHR

© Look One GmbH

SEIN ODER NICHTSEIN

1939 an einem polnischen Theater. Geprobt wird eine NS-Politfarce, die aber aus Angst vor dem Hitler-Regime bald verboten wird. Stattdessen spielt man *Hamlet*. Dann marschieren die Deutschen ein. Um das Theater und die Menschen darin zu retten, kommt man auf eine ebenso geniale wie riskante Idee: Mit dem Bühnenbild und den Kostümen des verbotenen Stückes wird das Theater zum Gestapo-Hauptquartier. Alle spielen um ihr Leben und ein wahnwitziges Verwirrspiel nimmt seinen Lauf ...

Sein oder Nichtsein basiert auf dem gleichnamigen grandiosen Film von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1942, aber auch die Bühnenfassung von 2008 ist eine Erfolgskomödie mit Tiefgang und Lachgarantie und gleichzeitig eine wunderbare Liebeserklärung an die Bretter, die die Welt bedeuten.

Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch
Bühne und Kostüme: Anna Siegrot
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Montags-Abo
+ freier Verkauf

FR **09.02** / 10 UHR

Andrea Pittori

IN ENGLISCHER SPRACHE

1984

Irgendwann im Staat Ozeanien. Eine allmächtige Einheitspartei überwacht alles und jeden rund um die Uhr. Big Brother is watching you. Als Winston Smith, Mitarbeiter im Ministerium für Wahrheit, beginnt, die staatliche Propaganda zu hinterfragen und gemeinsam mit seiner Kollegin Julia Kontakt zum Widerstand im Untergrund aufnimmt, ruft das die verhasste Gedankenpolizei auf den Plan ...

George Orwells wohl berühmtester Roman über den totalen Überwachungsstaat kommt in Originalsprache mit der American Drama Group, die immer wieder mit ihren klaren Inszenierungen im besten Englisch überzeugt, auf die Hamelner Bühne.

Nach dem Roman von George Orwell
American Drama Group

Teenie-Abo
+ freier Verkauf

© Anja beutler

Die Cum-Ex-Geschäfte stehen für einen der größten Steuer- und Wirtschaftsskandale der jüngeren Vergangenheit. Investoren und Banken bereichern sich auf Kosten des Sozialwesens, und die Steuertricks scheinen keine Einzelfälle zu sein, sondern sind entschlüsselte Symptome eines kranken Systems. Zwei Journalistinnen, Alexandra Rijkov und Franziska Bulban, haben recherchiert, um dieses System, das beinahe staatlich geduldet erscheint, zu verstehen.

Aufgrund der Rechercheergebnisse zu den Cum-Ex-Geschäften erzählt die Inszenierung einen brandaktuellen Wirtschaftsthriller über die Parallelgesellschaft eines (unseres?) entfesselten Finanzwesens. Dabei werden die kriminellen Machenschaften allerdings nicht als abgeschlossener Krimi erzählt, sondern vielmehr als systemimmanente Strukturen entlarvt.

Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen von Franziska Bulban und Alexandra Rijkov
Regie: Helge Schmidt
umbreit Entertainment

Abo G
+ freier Verkauf

© Look One GmbH

In einer scheinbar ganz normalen Nacht machten sich zwei ganz normale junge Menschen – Brad Majors und seine Verlobte Janet Weiß – auf, um ihren Freund Dr. Everett Scott zu besuchen. Klar hingen dunkle Gewitterwolken schwarz und tief auf sie herab, und klar hätte der Ersatzreifen, den sie dabeihatten, dringend etwas Luft benötigt – aber wer würde sich von solchen Kleinigkeiten schon aufhalten lassen? Und so wurde es ein Ausflug, an den sie sich noch lange, sehr lange, erinnern würden ...

Das wohl schrägste Musical aller Zeiten wurde 1973 in London uraufgeführt und erlangte schnell absoluten Kultstatus! Kramen Sie also die Strapse aus den Tiefen Ihres Kleiderschranks hervor und machen Sie sich bereit wenn es heißt: „Let´s do the timewarp again!“

Musikal. Einrichtung: Richard Hartley / By arrangement with Mehr-BB Entertainment GmbH + The Rocky Horror Company LTD / Musikalische Leitung: Andreas Unsicker / Inszenierung: Oliver Pauli
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Sonder-VA

MI **03.04** / 19.30 UHR

© Plakatmotiv Altonaer Theater

A LONG WAY DOWN

Vier Menschen treffen sich in einer Silvesternacht zufällig auf dem Dach eines Londoner Hochhauses, um „den langen Weg nach unten“ zu nehmen, sich umzubringen: Martin, ein gefallener Medienstar, Maureen, die seit fast 20 Jahren ihren behinderten Sohn pflegt, JJ, der gerne ein Rockstar wäre und Jess, die nicht weiß, warum ihr Freund sie verlassen hat. Die vier kommen miteinander ins Gespräch und schnell wird allen klar, dass es einiges zu klären gibt mit dem Freund von Jess. Gemeinsam begibt man sich also auf die Suche nach ihm, und damit ist der Selbstmordversuch erst einmal vom Tisch.

Auf berührende, komische und skurrile Weise und mit viel englischem Humor macht sich das Quartett auf den Weg zurück ins Leben ...

Schauspiel nach dem Roman von Nick Hornby
Regie: Christian Nickel
Mit Ingolf Lück u. a.
Altonaer Theater, Hamburg

Abo G
+ freier Verkauf

MI **17.04** / 19.30 UHR

© Manja Herrmann

AUSWÄRTSSPIEL IN DER SUMPFBLUME

INSTANT IMPRO

Wer es noch nicht kennt, muss es erleben und diejenigen, die es kennen, werden erneut begeistert sein: Impro-Comedy auf höchstem Niveau!

Comedy und Theater auf Zuruf! Keine der Geschichten ist vorher geplant oder geprobt, jede Show ist einzigartig und nicht wiederholbar. Es gibt keine Regie, kein Textbuch und kein Bühnenbild. Alles entsteht live vor den Augen des Publikums! Mit vollem Risiko stürzen sich die Impro-Profis von instant impro auch in dieser Spielzeit wieder auf die Vorschläge der Zuschauer und bringen Szenen aller Genres auf die Bretter. Mal alltäglich, mal schräg, mal verliebt, aber immer voller Wortwitz und mit garantiertem Comedy-Faktor. Ein spannungsgeladener Impro-Comedy-Abend, bei dem kein Auge trocken bleibt.

—
ORT: SUMPFBLUME HAMELN

Impro-Comedy
instant impro

TAB-Card
+ freier Verkauf

DO **18.04** / 19.30 UHR

© Konstantin Ligum

HERR LEHMANN

Der Wahlkreuzberger Lehmann ist noch keine dreißig und liebt sein ereignisloses Leben. Jahrelange Ausweichmanöver und heroische Trägheit haben ihn bisher erfolgreich vor den Ansprüchen seiner Umwelt verschont, bis das Jahr 1989 beginnt. Das Jahr der Wiedervereinigung stellt Herrn Lehmann auf eine harte Probe … In seinem gefeierten Debüt heftet sich Sven Regener an die Fersen seines charmanten Protagonisten, der eine ungewöhnliche Reise durch den Mikrokosmos des berühmt-berüchtigten Berliner Stadtviertels antritt.

Klaus Köhler, festes Ensemblemitglied am Staatstheater Mainz, wird dem Roman seine Stimme leihen. Zuletzt begeisterte er das Hamelner Publikum mit einem Ausschnitt aus *Der Erzbischof ist da* von Peter Sattmann bei der Jubiläums-Gala im Januar 2023.

Lesung des Romans von Sven Regener
mit Klaus Köhler (Text) und Lukas Diller (Saxophon)

TAB-Card
+ freier Verkauf

DO **16.05** / 19.30 UHR

© Thomas Reimer, adobestock.com

ÖL DER ERDE

Cornwall 1889. Die bis dahin größte Errungenschaft der Menschheitsgeschichte, die Petroleumlampe, verändert das entbehrungsreiche Leben von May und ihrer Familie entscheidend. Mit ihrer Tochter Anne begibt sich May auf eine episodenhafte Reise, die sie über Teheran im Jahr 1908 ins Hampstead der 70er Jahre führt und nach Kirkuk im Jahr 2020, um 2051 wieder in Cornwall zu enden. Konnte der kostbare Rohstoff halten, was er einst versprach?

Die 1985 geborene Ella Hickson zählt zu den renommiertesten jungen Autor*innen Großbritanniens. Ihr 2016 erschienenes Stück *Öl der Erde* stellt nicht nur die Frage nach dem Raubbau des umkämpften Rohstoffs, sondern beleuchtet auch variationsreich die gesellschaftspolitischen Folgen, die mit seiner Entdeckung und Nutzung einhergehen.

Schauspiel von Ella Hickson
Aus dem Englischen von Lisa Wegener
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

Abo G
+ freier Verkauf
A 15+

© Look One GmbH

Shine bright like a Diamond

PERSPEKTIVE SCHMUCKGALERIE
MEISTERGOLDSCHMIEDE • DIAMANTGUTACHTER
Baustrasse 66 • 31785 Hameln • www.perspektive-schmuck.de

Endlich bekommt das Königspaar die langersehnte Tochter Dornröschen, die jedoch von einer bösen Fee verflucht wird: An ihrem 15. Geburtstag soll sich Dornröschen an einer Spindel stechen und sterben. Einer guten Fee gelingt es jedoch, den Fluch in einen 100-jährigen Schlaf zu verwandeln. Und es kommt, wie es kommen muss: Dornröschen und das ganze Königreich verfällt in einen tiefen Schlaf – bis ein tapferer Prinz sich aufmacht, die Prinzessin zu retten!

Neben seiner Erfolgsoper *Hänsel und Gretel* vertonte Engelbert Humperdinck noch weitere Grimm´sche Märchen wie eben auch *Dornröschen*. Zum 100. Todestag des Komponisten 2021 bringt das TfN dieses selten gespielte Meisterwerk wieder einmal auf die Bühne. Lassen Sie sich und Ihre Kinder oder Enkel verzaubern von märchenhaften (Klang-) Bildern!

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Inszenierung: Catharina von Bülow
Bühne, Kostüme: Moni Gora
Musikalische Leitung: Achim Falkenhausen
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf
A 6+

Lalu HefeHof Traumfabrik

Vorschau
14.10. 20 U **9. Blues- & Rocknacht**
Die geballte Ladung an Blues-Rock, Classic-Rock - absolut Live und hautnah
04.11. 22 U **After Business Club** Die Kult-Party
10.11. 20 U **8. Irish Night** u. a. mit Tone Fish
14.11. 19.30 U **Komische Nacht**
09.12. 22 U **80er Jahres Party** Sportbox
12/13.12. 20 U **Around Christmas** Wahren/Stolle
Liederabend Theater Hameln
28.12. **Coffee House Jazzband**

HefeHof 29, 31785 Hameln
www.hefehof.de
Änderung vorbehalten!
VVK. Ticketfabrik HefeHof Tel. 9566660
HefeHof

/ 35 FÜR DAS THEATER

THEATER HAMELN

DAS TEAM

LEITUNG UND VERWALTUNG

Wolfgang Haendeler (Theaterdirektion)
Ilka Voß (Dramaturgie / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Elke Janke (Direktionssekretariat / Künstlerisches Betriebsbüro)
Theresa Blessing (Theaterpädagogik)
Armin Gunckel (Buchhaltung / IT)
Manuela Lücke (Rechnungswesen)
Sabrina Milde (SGL Zentrale Kulturverwaltung)

BÜHNENTECHNIK

Andreas Lask (Technische Leitung)
Mitja Koch (Stellvertr. Technische Leitung)
Stefan Greve
Christian Loreck
Thorsten Melchert
Felix Schocke
Robert Schumann

FSJ-KULTUR

Hannah Koch

THEATERKASSE

Elke Coninx
Birgit Helms-Reiner
Annette Mc Geough

VORDERHAUS

Sabine Bertram
Dirk Harling
Cathrin Hebeker
Karin Kloss
Dietlinde Lochmann
Monika Neitz
Susanne Oberbrodhage
Margit Schults
Luisa Ulbrich
Larissa Vogelsang
Kristine Wegener
N.N.

REINIGUNG

Sabine Egly
Ilona Freihorst
Marissa Fuhrmann
Dorota Migoda
Lule Pajaziti

/ DAS THEATER-CAFÉ

IMMER UM 16.30 UHR INFORMATIVER NACHMITTAG

RUND UM DAS THEMA THEATER

MIT DRAMATURGIN ILKA VOß
UND THEATERDIREKTOR WOLFGANG HAENDELER

An jedem dieser informativen Nachmittage werden mehrere Stücke besprochen, die demnächst gezeigt werden. Sie erhalten Hintergrundwissen zu Inszenierungen, Schauspieler*innen, Sänger*innen oder Regisseur*innen. Wir laden zu den ersten drei Terminen Gäste aus der facettenreichen Welt des Theaters ein. Bei Kaffee, Tee & Gebäck können wir Meinungen aus tauschen, einfach nur zuhören – und etwas gewinnen!

UNSERE THEATER-CAFÉ TERMINE &
UNSERE GÄSTE DER SPIELZEIT 23/24

DO **21.09.23**
Gast N.N.

DO **11.01.24**
mit Christian Scholze
Dramaturg am Westfälischen Landestheater Castop-Rauxel

DO **14.03.24**
mit Mathis Ubben
Konzerteinführungen

DO **16.05.24**
Vorschau auf den Spielplan 2024/25

Foto © Manolo Garcia, adobestock.com

/ THEATERPÄDAGOGIK

KINDER- UND JUGENDTHEATERFESTIVAL

DAS GELBE VOM EI

Beim Kinder- und Jugendtheaterfestival *Das Gelbe vom Ei* haben Schulen und Theatergruppen aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont die Gelegenheit, sich mit ihrem erarbeiteten Stück zu präsentieren. Ausgewählte Gruppen in den Kategorien Kinder und Jugendliche werden das Festival mitgestalten.

Voraussetzungen Kindertheater (6-9 Jahre) bzw. (10-13 Jahre):
Teilnehmen kann jede Theater-AG. Das Stück sollte eine Länge von ca. 15 bis 30 Minuten haben.

Voraussetzungen Jugendtheater (14-20 Jahre):
Teilnehmen kann jede Theater-AG oder jeder DS-Kurs. Es muss ein vollständiges Stück mit einer Länge von ca. 45 bis 60 Minuten erarbeitet werden.

WORKSHOPS

Wir bieten eine Vielzahl verschiedener Workshops an, erarbeiten aber auch gerne gemeinsam mit Ihnen einen Workshop zu einem Thema Ihrer Wahl. Ob Grundlagen der Schauspielkunst oder die Arbeit zu einem Thema oder speziellen Stück: Wir erstellen einen passenden Workshop individuell für Ihre Gruppe.

HERBSTFERIEN-SCHAUSPIEL-WORKSHOP

23.-27.10.2023
ALL THE WORLD´S STAGE
DIE GANZE WELT IST EINE BÜHNE

„All the world's a stage, and all the men and women merely players"
(„Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Männer und Frauen bloße Spieler.")
-William Shakespeare –

Schauspiel und Theater sind schon seit Jahrtausenden ein Teil der Menschheit. Egal ob Komödie oder Tragödie, das spielen einer Geschichte ist sowohl für die Menschen auf der Bühne als auch vor der Bühne ein immer wieder neues Erlebnis. In unserem alltäglichen Leben setzen wir Stimme, Körpersprache, Gestik und Mimik unbewusst ein, um unsere gesellschaftlichen Rollen zu erfüllen. In unserem generationsübergreifenden Schauspiel-Workshop wollen wir uns damit beschäftigen, diese schauspielerischen Ausdrucksmittel kennenzulernen und bewusst einzusetzen. Mit verschiedenen Bespielszenen und Übungen werden wir uns mit den verschiedenen Mitteln auseinandersetzen. Am Freitagnachmittag soll es eine kleine Präsentation geben.
–
jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
A Generationsoffen 14-99 Jahre
€ 10

THEATERPÄDAGOGISCHES BEWERBUNGSTRAINING

Die Theaterpädagogik bietet zahlreiche Übungen zum präsenten Auftreten und Sprechen an. In Kombination mit Schauspiel- & Improvisationstechniken ist daraus ein Training für alle entstanden, die ihr Auftreten in Gesprächen oder bei Vorträgen verbessern möchten. Wir bieten ein Bewerbungstraining für Schüler*innen, aber auch für andere Altersgruppen.

FÜHRUNGEN

Klassische Theaterführung
Führung durch das gesamte Theater: Besichtigung des Stellwerks, Theaterkatakomben mit Kantine, Orchestergraben, Bühnenkeller, Garderobe, Schnürboden, Bühne und Bühnentechnik. Hier bekommen Sie einen umfassenden Einblick in die Welt des Theaters. // Dauer ca. 60 Minuten

Klassische Theaterführung
mit anschließendem Theaterworkshop
Im Anschluss an die Führung bieten wir auf Anfrage auch einen Theaterworkshop an. Inhalte und Themen können mit der Theaterpädagogik abgesprochen werden. // Dauer ca. 90 Minuten

Kindergartenführung
Ein spielerischer Rundgang durch das Theater. Beginnend beim Kartenkauf an der Theaterkasse über den Zuschauerraum, geht es hinter die Kulissen. In den Garderoben können die Kinder Kostüme anziehen und selber ausprobieren, wie es ist, im Scheinwerferlicht auf der großen Theaterbühne zu stehen. Ein kindgerechter Einblick in die Abläufe einer Theateraufführung. // Dauer ca. 60 Minuten

VOR- & NACHBEREITUNG VON THEATERBESUCHEN

Zu einigen Stücken bieten wir theoretische und/oder praktische Vor- und Nachbereitungen. Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Theaterpädagogik. Gerne kommen wir vorbei oder stellen Ihnen geeignetes Material zur Verfügung.

DAS KINDER-ABO

Für nur 20€ gibt es vier tolle Kindertheaterstücke frei wählbar nach Interesse und Alter. Die Gutscheine können zu Beginn der Spielzeit oder im laufenden Theaterjahr eingelöst werden. Sie gelten für TAB-Veranstaltungen und das Große Haus. Die Eltern der Kinderabonnenten erhalten Karten zum Kinderpreis. Außerdem finden zu vier Theaterstücken thematisch passende Kinder-Abo-Aktionen statt, die von unserer Theaterpädagogin nach der Vorstellung durchgeführt werden.

DAS TEENIE-ABO

Für 20€ können die jungen Abonnent*innen vier Vorstellungen in jeder Platzkategorie auswählen. Das Teenie-Abo richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die Gutscheine können zu Beginn der Spielzeit oder im laufenden Theaterjahr eingelöst werden. Sie gelten für TAB-Veranstaltungen und das Große Haus.

TEENIE-ABO-TERMINE

Eine Auswahl geeigneter Stücke für das Teenie-Abo findet man im Spielzeitheft unter der Rubrik „Tipps aus dem Abendspielplan für Jugendliche“, es sind allerdings grundsätzlich alle Abo-Veranstaltungen der Spielzeit wählbar. Dies gilt für TAB-Veranstaltungen und das Große Haus.

SCHÜLER*INNEN- & STUDENT*INNENERMÄSSIGUNG

Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende erhalten auf alle Veranstaltungen und Abonnements eine Ermäßigung von 50%. Der Nachweis über die Ermäßigungsberechtigung ist an der Theaterkasse vorzulegen.

FSJ KULTUR

Für alle, die sich nach dem Abitur noch ein Jahr auf die Suche nach dem richtigen Beruf oder sich selbst machen möchten, bietet das Theater Hameln jährlich eine Stelle im FSJ Kultur an (September bis August). Die Stelle ist in der Theaterpädagogik angesiedelt. Neben der Begleitung der Theaterpädagogin haben die FSJler*innen auch die Chance, eigene Projekte zu realisieren. Wir bieten ein anregendes Jahr im Theaterbetrieb und erwarten viel Engagement und Kreativität.

Infos: Tel / 05151/916-233 // Die Bewerbungen müssen direkt beim LKJ Niedersachsen eingereicht werden.

PARTNERSCHULEN

Das Theater Hameln kooperiert mit den vier Partnerschulen:
/ Albert-Einstein-Gymnasium Hameln
/ Schiller-Gymnasium Hameln
/ Viktoria-Luise-Gymnasium, Hameln
/ Grundschule am Rosenbusch, Hessisch Oldendorf

JUNGES ENSEMBLE

Das Junge Ensemble ist der Jugendspielclub des Theaters Hameln. Alle ab 13 Jahren mit Freude am Theaterspielen und Lust an gemeinsamer Probenarbeit, können sich hier auf der Bühne ausprobieren und Theaterluft schnuppern. Nach Schauspiel und Stimmübungen zu Beginn der Spielzeit wird unter der Leitung von Theaterpädagogin Theresa Blessing gemeinsam ein Stück ausgewählt und inszeniert. Premiere ist jeweils am Ende der Spielzeit. Anmeldungen für das Junge Ensemble nehmen wir gerne zwischen Juli und September entgegen.

APPLAUS APPLAUS

Applaus Applaus ist das generationsübergreifende Ensemble des Theaters Hameln. Ihren Ursprung hatte die Gruppe 2012 zum 60jährigen Jubiläum des Theaters Hameln. Fast in jeder Spielzeit feiert seitdem ein Stück Premiere; zum Erfolgs-Dauerbrenner von Applaus Applaus entwickelte sich *Eine Weihnachtsgeschichte* nach der gleichnamigen Erzählung von Charles Dickens.

ANMELDUNGEN & INFORMATIONEN

Theaterpädagogik
Tel / 05151/916-233
Fax / 05151/916-240
Mail / theaterpaedagogik@hameln.de

Annette Mc Geough, Birgit Helms-Reiner, Elke Coninx (Theaterkasse) / Foto © Marc Rodenberg

/ SERVICE & INFOS

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten müssen spätestens bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, andernfalls gehen sie zurück in den freien Verkauf.

ABO G

Das Abo G ist unser Nachfolger für das Junge Abo und kreist inhaltlich um kritische Gegenwartsthemen. Es richtet sich an alle, die sich nicht damit abfinden wollen, dass die Welt so bleibt, wie sie ist.

ABONNENT*INNEN

Als Abonnent*innen sind Sie häufiger Gast unseres Hauses und genießen einige Vorteile. Die Abonnements und Abonnementsbedingungen finden Sie auf den Seiten 98-104. Unsere Mitarbeiterinnen an der Theaterkasse beraten Sie gerne persönlich.

FILM-, VIDEO- & TONAUFNAHMEN

Wir möchten darauf hinweisen, dass Film-, Video- & Tonaufnahmen und das Fotografieren während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

GASTRONOMIE

Die Firma Ulrichs hält eine große Getränkeauswahl und kleine Snacks für Sie bereit. Die Gastronomie ist eine Stunde vor jeder Vorstellung geöffnet, und für die Pause können Sie Ihren Imbiss und Getränke vorbestellen. Mitgebrachte Speisen und Getränke dürfen im Foyer nicht verzehrt werden.

GESCHENKGUTSCHEINE

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk? Verschenken Sie doch einfach einen Gutschein für einen Theaterabend. Informationen erhalten Sie an der Theaterkasse.

HAUSORDNUNG

Siehe Seite 57.

HÖRVERSTÄRKUNG

Mit unserem Tour-Guide-System der Firma Sennheiser bieten wir hörbeeinträchtigten Zuschauer*innen die Möglichkeit, der Vorstellung ohne Einschränkungen zu folgen. Mit kleinen Endgeräten wird wahlweise die Hörverstärkung für Hörgeräte oder über Kopfhörer induktiv betrieben. Endgeräte und Kopfhörer können gegen Hinterlegung eines Pfandes am Info-Tresen ausgeliehen werden. Unser Vorderhauspersonal dort erklärt Ihnen gerne die (einfache!) Handhabung.

INKLUSIONS-SERVICE

Das Theater Hameln bietet acht Rollstuhlplätze und ein barrierefreies WC (im rechten Foyer) an. Die Begleitpersonen von Gästen, die ein „B“ in ihrem Schwerbehindertenausweis vorweisen können, haben freien Eintritt.

INTERNET

Kartenkauf bequem von zu Hause: Kaufen Sie Ihre Tickets direkt im Internet unter **www.theater.hameln.de**. Mit der Funktion print@home können Sie das online gekaufte Ticket direkt auf Ihrem Drucker zuhause ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass beim Bezahlen mit der Kreditkarte Gebühren anfallen können.

KARTEN

Bitte beachten Sie, dass bereits gekaufte Karten nicht wieder zurückgenommen werden können. Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden.

KULTURSOZIALTICKET

Mitglieder der Tafel e.V. können jeweils 20 Minuten vor Beginn einer Vorstellung (außer bei Fremdveranstaltungen) Karten zum Preis von jeweils 1€ erwerben (sofern verfügbar). Eine Reservierung dieser Karten ist nicht möglich.

NEWSLETTER

Gerne senden wir Ihnen unseren Newsletter per Mail zu. Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse unter **theater@hameln.de** mit. Und besuchen Sie uns auch auf unserer Facebook-Seite und bei instagram!

ÖFFIS – GÜNSTIGE VERBINDUNG BIS VOR DIE TÜR

Sie wollen sich den Theatergenuss gönnen, wissen aber nicht, wie Sie hin und wieder zurück kommen sollen? Oder Sie wollen Ihr Auto einfach mal stehen lassen? Aus vielen Orten im Stadtgebiet Hameln und in der Region Hameln-Pyrmont gibt es zeitgünstige Busverbindungen zu den Haltestellen Bürgergarten, Stadtsparkasse und Kastanienwall in unmittelbarer Nähe zum Theater.

OPERNGLAS

Operngläser können Sie am Info-Tresen im Foyer gegen ein Pfand ausleihen.

PARKEN

Parktickets aus der Tiefgarage Rathausplatz werden am Info-Tresen im Foyer zum Preis von 1€ gegen ein Ausfahrticket eingetauscht.

PREISE

Die Eintrittspreise sind in Abhängigkeit von der jeweiligen Veranstaltung und der Sitzplatzkategorie gestaffelt. Einen Überblick erhalten Sie auf den Seiten 94-95. Auch hierzu beraten Sie unsere Mitarbeiterinnen an der Theaterkasse gerne.

PROGRAMMVORSCHAU

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unsere Veranstaltungsvorschau, die alle zwei Monate erscheint, per Post oder per E-Mail zu. Teilen Sie uns dafür bitte Ihre Adresse mit.

SPIEL´S GLEICH ZWEIMAL, SAM!

In Kooperation mit der Sumpfblume zeigen wir dort im Vorfeld zu einigen Theaterstücken vorab den Kinofilm. Besucher*innen des Films bekommen auf die Theaterkarte 20% Rabatt, wenn sie ihre Kinokarte an der Theaterkasse vorlegen.

TAXI

Wenn Sie nach der Vorstellung ein Taxi benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter*innen am Info-Tresen im Foyer. Wir rufen in der Pause gern für Sie bei den Taxizentralen an.

THEATERKASSE

Die Theaterkasse, gleichzeitig Abonnements-Büro und Abendkasse, finden Sie im Theatergebäude links. Unter der Telefonnummer 05151/916-220 erhalten Sie alle Informationen zu unserem Programm. Während der Öffnungszeiten steht Ihnen unser Personal selbstverständlich auch gerne persönlich zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei gut besuchten Vorstellungen die Abendkasse Vorrang vor der Beratung hat.

VERSPÄTUNG

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einer Verspätung Ihrerseits nicht immer sofort Einlass in den Saal gewähren können und Sie möglicherweise – bis zur Pause – auch nicht den von Ihnen beanspruchten Sitzplatz erhalten.

Bei TAB-Veranstaltungen (Theater auf der Bühne) ist kein Nacheinlass möglich.

Claire Huangci / Foto © Mateusz Zahora

/ ABONNEMENTS & PAKETE

DAS MONTAGS-ABO

25.09 / 19.30 UHR
Der Sturm
Komödie von William Shakespeare
Neues Globe Theater, Potsdam

06.11 / 19.30 UHR
Rose
Schauspiel von Martin Sherman
Theater Nestroyhof Hamakon und Andrea Eckert

05.02 / 19.30 UHR
Sein oder Nichtsein
Komödie nach dem Film von Ernst Lubitsch
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

04.03 / 19.30 UHR
Kinder der Sonne
Schauspiel von Maxim Gorki
Landestheater Detmold

29.04 / 19.30 UHR
Maria Stuart
Schauspiel von Friedrich von Schiller
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

03.06 / 19.30 UHR
Madame Bovary
Schauspiel nach dem Roman von Gustave Flaubert
Das Rheinische Landestheater Neuss

DAS MITTWOCHS-ABO

27.09 / 19.30 UHR
Der Vorleser
Schauspiel nach dem Roman von Bernhard Schlink
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

01.11 / 19.30 UHR
Faking it
Tanzproduktion von Joshua Monten
Tanzcompagnie Joshua Monten

07.02 / 19.30 UHR
Figaros Hochzeit
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Münchner Kammeroper

13.03 / 19.30 UHR
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhry
Tournee-Theater Thespiskarren

24.04 / 19.30 UHR
Die Perlen der Cleopatra
Operette von Oscar Straus
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

05.06 / 19.30 UHR
Liebesleid und Liebesfreud
Ballettabend
Bayerisches Junior Ballett
Konzertdirektion Landgraf

DAS FREITAGS-ABO

22.09 / 19.30 UHR
Das Spiel von Liebe und Zufall
Komödie von Pierre Carlet de Marivaux
Theater Poetenpack, Potsdam

03.11 / 19.30 UHR
Der koschere Himmel
Komödie nach dem Roman „Das jüdische Begräbnis“ von Lother Schöne
Hamburger Kammerspiele

02.02 / 19 30 UHR
Chocolat
Literarisch-musikalische szenische Lesung
nach dem Roman von Joanne Harris
sagas ensemble

08.03 / 19.30 UHR
Das Haus
Komödie von Brian Parks
burghofbühne dinslaken

26.04 / 19.30 UHR
Und wenn wir alle zusammenziehen?
Komödie von Anna Bechstein
nach dem gleichnamigen Film von Stéphane Robelin

07.06 / 19.30 UHR
Das Feuerwerk
Operette von Paul Burkhard
Landestheater Detmold

DAS SONNTAGS-ABO

08.10 / 17 UHR
Das kalte Herz
Ballett von Katharina Torwesten
Landestheater Detmold

12.11 / 17 UHR
Der Graf von Monte Christo
Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf
nach dem Roman von Alexandre Dumas
theaterlust

04.02 / 17 UHR
Was ihr wollt
Komödie von William Shakespeare
Landesbühne Detmold

03.03 / 17 UHR
Musik liegt in der Luft
Eine Hommage an Caterina Valente
umbreit Entertainment

21.04 / 17 UHR
Die lieben Eltern
Komödie von Emmanuel und Armelle Patron
Ohnsorg-Theater, Hamburg

26.05 / 17 UHR
Dornröschen
Oper von Engelbert Humperdinck
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

ABO G

DO 11.01 / 19.30 UHR
Wir haben Worte
Schauspiel von Ralf Ebeling
nach dem Buch von Georges Salines und Azdyne Amimour
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

DO 15.02 / 19.30 UHR
Cum Ex Papers
Eine Recherche von Franziska Bulban und Alexandra Rojkov
Umbreit Entertainment

MI 03.04 / 19.30 UHR
A long way down
Schauspiel nach dem Roman von Nick Hornby
Altonaer Theater, Hamburg

DO 16.05 / 19.30 UHR
Öl der Erde
Schauspiel von Ella Hickson
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

DAS KONZERT-ABO

MI 04.10 / 19.30 UHR
1. Hamelner Konzert
DEWEZET CLASSICS
Göttinger Symphonie Orchester

DI 14.11 / 19.30 UHR
2. Hamelner Konzert
DEWEZET CLASSICS
Französische Kammerphilharmonie

DI 30.01.24 / 19.30 UHR
3. Hamelner Konzert
DEWEZET CLASSICS
Deutsche Kammerakademie Neuss

DI 27.02 / 19.30 UHR
4. Hamelner Konzert
DEWEZET CLASSICS
Capricornus Consort Basel

DI 16.04 / 19.30 UHR
5. Hamelner Konzert
DEWEZET CLASSICS
Minguet Quartett

DI 14.05 / 19.30 UHR
6. Hamelner Konzert
DEWEZET CLASSICS
Symphonieorchester Osnabrück

TANZ-PAKETE

SO 08.10 / 17 UHR
Das kalte Herz
Landestheater Detmold

MI 01.11 / 19.30 UHR
Faking it
Tanzcompagnie Joshua Monten

SA 01.06 / 19.30 UHR
Georg, Leonce und Lena
Theater für Niedersachsen, Hildesheim und Theater Hameln

MI 05.06 / 19.30 UHR
Liebesleid und Liebesfreud
Bayerisches Junior Ballett

Unsere Tanz-Pakete gelten nur für diese Spielzeit und verlängern sich nicht automatisch. Sie können zwischen einem Paket mit 3 Vorstellungen oder einem mit 4 Vorstellungen wählen.

Wie beim Abonnement erhalten Sie einen Preisnachlass von ca. 15%.

Und noch ein Tipp:
Pakete sind wunderbare, besondere Geschenke für all diejenigen, denen Sie zeigen wollen, dass Sie sich wirklich Gedanken gemacht haben.

ABONNEMENTSBEDINGUNGEN

Sie können jederzeit (auch noch im Verlauf einer Spielzeit) ein Abonnement an der Theaterkasse oder per Post erwerben und genießen dann direkt alle Vorteile eines Abonnements.

Eine Bestellpostkarte ist im Heft auf der hinteren Klappseite enthalten. Das Abonnement ist ein fester Vertrag und wird für die Dauer einer Spielzeit abgeschlossen. Es verlängert sich um jeweils eine weitere Spielzeit, sofern nicht bis zum 30. Juni des Jahres die schriftliche Kündigung erfolgt. Auch für einen gewünschten Platz- oder Abowechsel für die kommende Spielzeit gilt dieser Termin.

Die Preistabelle für die einzelnen Abonnements entnehmen Sie bitte der Seite 94. Abonnements können auf Rechnung erworben oder sofort an der Theaterkasse bezahlt werden. Bei Kauf auf Rechnung senden wir Ihnen die Abonnementsunterlagen nach Zahlungseingang zu.

WOCHENTAGS- UND KONZERT-ABO SOWIE ABO G

Die Abonnementsunterlagen umfassen Eintrittskarten und zwei Wahlgutscheine. Die Preisermäßigung beträgt ca. 25% (siehe Preistabelle, Seite 94). Unsere Theaterkasse berät Sie gern. **Sie haben die Möglichkeit, einmal während der Spielzeit eine Vorstellung innerhalb der von Ihnen gewählten Platzgruppe zu tauschen.** Melden Sie den Tauschwunsch bis spätestens 12 Uhr am Veranstaltungstag schriftlich oder persönlich unter Vorlage der Abo-Karten an. Ein telefonischer Tausch ist nicht möglich. Die Umtausch-Karten sind für Veranstaltungen der laufenden Spielzeit gültig. Sie gelten nicht für Sonderveranstaltungen und auch nicht für Veranstaltungen im TAB.

DIE WAHL-ABONNEMENTS

Das Große Wahl-Abonnement
Beim Großen Wahl-Abonnement erhalten Sie acht Gutscheine für unsere Abo-Veranstaltungen, festgelegt auf die gewählte Preiskategorie, jedoch ohne festen Sitzplatz. Die Ermäßigung beträgt ca. 20% (siehe Preistabelle, Seite 94).

Das Kleine Wahl-Abonnement
Beim Kleinen Wahl-Abonnement erhalten Sie vier Gutscheine für unsere Abo-Veranstaltungen, festgelegt auf die gewählte Preiskategorie, jedoch ohne festen Sitzplatz. Die Ermäßigung beträgt ca. 15% (siehe Preistabelle, Seite 94).

Für beide Wahl-Abos gilt:
Die Gutscheine können Sie schon ab dem 08.06.23 an der Theaterkasse für die von Ihnen ausgewählten Vorstellungen einlösen. Pro Veranstaltung können maximal zwei Gutscheine eingelöst werden. Dies gilt übrigens auch für unsere Konzerte.

Bitte bemühen Sie sich rechtzeitig um diese Tickets, da wir Platzgarantien nicht geben können. Bereits erworbene Karten können gegen eine Gebühr von 5€ getauscht werden. Bitte beachten Sie, dass ein Umtausch innerhalb des Wahl-Abos nur zweimal möglich ist.

DIE VIELEN VORTEILE EINES ABONNEMENTS

/ Einladung zur Spielplanrevue
/ Vorkaufsrecht für alle Veranstaltungen der Spielzeit
/ Erhebliche Ermäßigungen gegenüber Einzelkarten
/ Kostenlose Zusendung der Karten
/ Kein Anstehen an der Abendkasse

ABONNENT*INNEN WERBEN ABONNENT*INNEN

Sie sind Abonnent*in (mindestens seit der Spielzeit 22/23) am Theater Hameln und haben Freund*innen, Bekannte, Nachbar*innen oder Kolleg*innen, die auch Freude an einem Abo hätten? Für die erfolgreiche Vermittlung eines Theater-Abos bedanken wir uns bei Ihnen mit zwei Karten für das Schauspiel *Sein oder nicht Sein* am 05.02.2024.

SONSTIGES

Umzug
Teilen Sie uns bitte Ihre neue Anschrift mit.

Geschenk
Sie können Abonnements und Pakete auch zugunsten Dritter erwerben und somit verschenken.

Internet
Der Erwerb von Abonnements über unsere Internetseite ist nicht möglich. Sie können ein Abonnement allerdings gern per E-Mail unter theaterkasse@hameln.de bestellen. Bitte geben Sie dazu Ihre vollständige Postadresse an.

TAB-CARD / SAISON 23/24

Der Erwerb der TAB-Card für die Saison 23/24 kostet 25€ und berechtigt zum Kauf von bis zu 10 Eintrittskarten zu den TAB-Aufführungen, auf die Sie einen Rabatt von 50% erhalten. Pro Veranstaltung können maximal zwei Karten erworben werden. Weitere Preisermäßigungen werden nicht gewährt.

/ PREISE

EINTRITTSPREISE / FREIER VERKAUF // Bei Sonderveranstaltungen und Vermietungen gelten gesonderte Preise.

1. PARKETT (Preiskategorie 1)	Reihe 1 – 8	35€
2. PARKETT (Preiskategorie 2)	Reihe 9 – 12	30€
3. PARKETT (Preiskategorie 3)	Reihe 13 – 17	24€
1. RANG (Preiskategorie 2)	Reihe 1 – 3	30€
2. RANG (Preiskategorie 3)	Reihe 4 – 6	24€
3. RANG (Preiskategorie 4)	Reihe 7 – 11	15€
➔ TAB (Theater auf der Bühne)	Freie Platzwahl	15€

EINTRITTSPREISE / KINDER- & JUGENDTHEATER

IM GROSSEN HAUS oder TAB	Erwachsene/Kinder	12/6€
KINDER-ABO	4 Vorstellungen	20€
TEENIE-ABO	4 Vorstellungen	20€

EINTRITTSPREISE / ABONNEMENTS & PAKETE

	PK 1	PK 2	PK 3	PK 4
WOCHENTAGS-ABO (6+2 Vorstellungen)	208	180	144	92
KONZERT-ABO (6+2 Vorstellungen)	208	180	144	92
ABO G (4+1 Vorstellungen)	130	112,5	90	57,5
GROSSES WAHL-ABO (8 Vorstellungen)	224	192	152	96
KLEINES WAHL-ABO (4 Vorstellungen)	120	102	82	50
GROSSES TANZ-PAKET (4 Vorstellungen)	120	102	82	50
KLEINES TANZ-PAKET (3 Vorstellungen)	90	76,5	61,5	37,5

ERKLÄRUNGEN

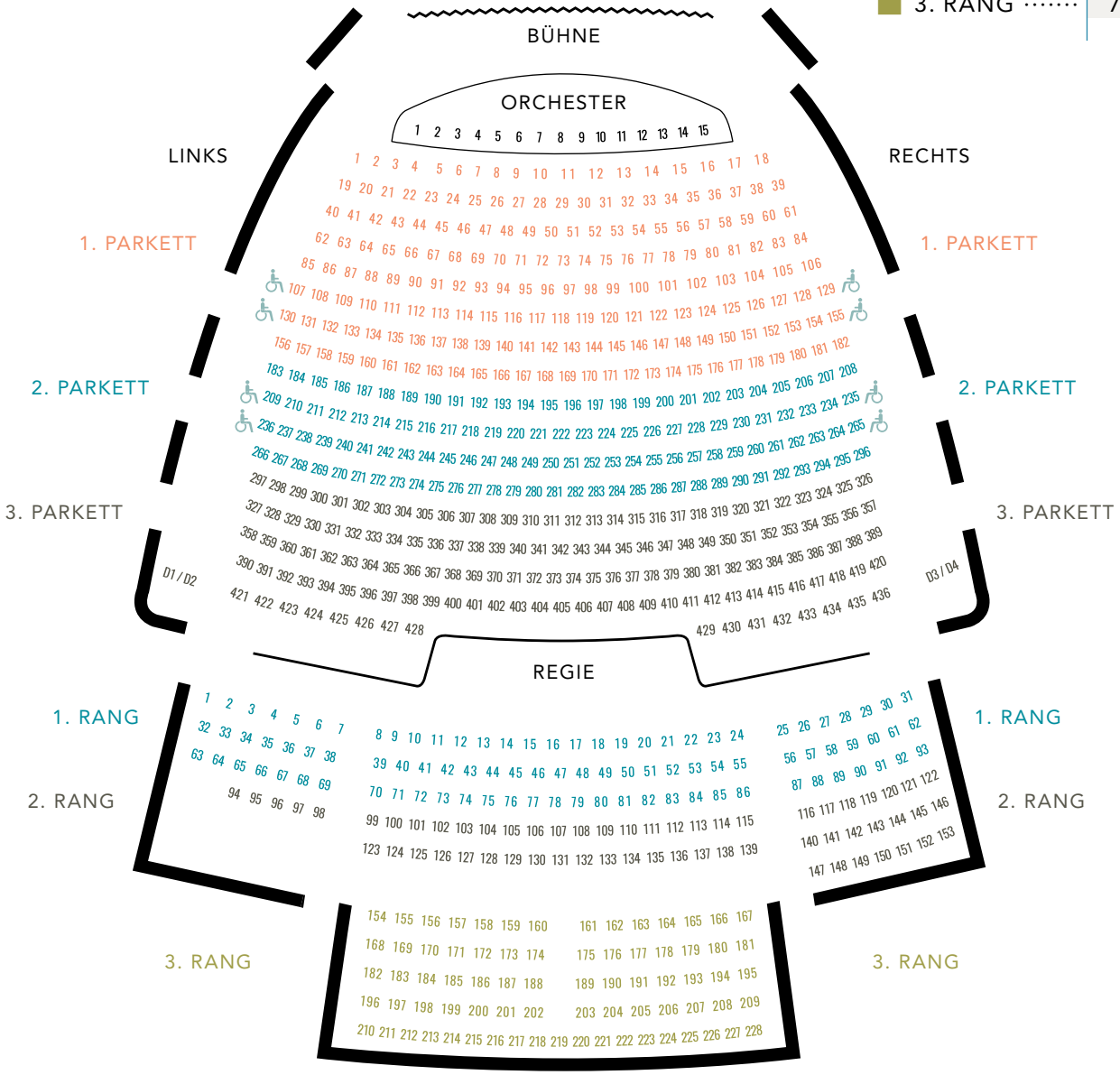
/ PK = Preiskategorie
/ = 1. Parkett
= 2. Parkett + 1. Rang
= 3. Parkett + 2. Rang
= 3. Rang

ERMÄSSIGUNGEN

Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, Bürgergeld-Beziehende erhalten auf allen Plätzen rund 50% Ermäßigung /// Inhaber*innen einer Ehrenamtskarte erhalten auf allen Plätzen rund 20% Ermäßigung /// Die Begleitpersonen von Gästen mit einem „B“ im Schwerbehindertenausweis haben freien Eintritt /// Schulkassen erhalten im Vorverkauf Karten zum Preis von 6€ pro Schüler*in.
Diese Ermäßigungen gelten nicht bei Sonderveranstaltungen und Vermietungen.

/ SAALPLAN

PREISKATEGORIE	REIHE
1. PARKETT	1 – 8
2. PARKETT	9 – 12
3. PARKETT	13 – 17
1. RANG	1 – 3
2. RANG	4 – 6
3. RANG	7 – 11



/ ENDE

Stadt Hameln

Theater Hameln

Rathausplatz 5
31785 Hameln

Telefon 05151/916-220
Fax 05151/916-229

theaterkasse@hameln.de
www.theater.hameln.de